



DIE9 *plus*

Das Magazin der katholischen Stadtkirche Schweinfurt

Ausgabe 29 | Fastenzeit 2025



Wege der
Hoffnung

Inhaltsverzeichnis

3 *Dr. Albrecht Garsky* | EDITORIAL

Wege der Hoffnung

4 – 5 *Patrizia Sormani* | WEGE DER HOFFNUNG 1

6 – 7 *Marion Hammer* | WEGE DER HOFFNUNG 2

8 – 9 WEGE DER HOFFNUNG 3 / *Dr. Albrecht Garsky* | DER ISCHIASNERV ...

10 – 11 *Lorenz Hummel* | WEGE DER HOFFNUNG 4

12 – 17 *Termine und Infos* – VERBÄNDE UND EINRICHTUNGEN

Sozialdienst katholischer Frauen | *kross – Junge Kirche Schweinfurt* | *Offene Jugendarbeit kom,ma* | *Ehe- und Familienseelsorge* | *Katholische Arbeitnehmerbewegung* | *Caritasverband* | *Katholische Erwachsenenbildung* | *GesprächsLaden am Markt*

17 – 21 *Termine und Infos* – THEMEN

Frauen | *Familien* | *Besondere Gottesdienste* | *Trauerbegleitung* | *Vermischtes* | *Musik und Kultur* | *Andacht und Meditation* | *Sternsingeraktion 2025* | *Feste und Feiern Senioren*

22 – 25 *Termine und Infos* – GOTTESDIENSTE DER KAR- UND OSTERTAGE

26 – 43 **DIE SEITEN IHRER GEMEINDE**

Information zum Datenschutz:

Ausführliche Informationen zum Datenschutz für Gemeindemitglieder sind transparent auf unserer Homepage unter <https://www.stadtkirchesw.de/datenschutzerklaerung/> veröffentlicht und können hier jederzeit nachgelesen werden.

Herausgeber Katholische Stadtpfarrei Heilig Geist Schweinfurt
Vi.S.d.P.: Pfarrer Stephan Eschenbacher, Friedrich-Ebert-Straße 24, 97421 Schweinfurt, ☎ 09721 3880868
stephan.eschenbacher@bistum-wuerzburg.de

Thema-Redaktion DIE9plus-Redaktionsteam der Seelsorgekonferenz der katholischen Stadtpfarrei Heilig Geist
(Ansprechpartner: *Dr. Albrecht Garsky*)

Fotos | Illustrationen | Texte Falls nicht anders angegeben: Privat
Seelsorge-Team: Stadtkirche Schweinfurt | *Bildbearbeitung, Collagen, Montagen*: Reimund Maier
Bild Titelseite: Archiv Reimund Maier Verlag | S. 5: OE993_stock.adobe.com | S. 7: thauwald-pictures_stock.adobe.com
S. 9: Elena Giglia from Torino, Italia, CC BY 2.0 <<https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/>>, via Wikimedia Commons
S. 11: iStock.com/Pierre-Olivier Valiquette | S. 16: p. Martinos Petzolt | S. 29: Monika Seibold | S. 30: Ullrich Göbel
Bild Rückseite: ©krsmanovic/123RF.com

Layout | Satz | Gestaltung Reimund Maier • Öffentlichkeitsarbeit der Katholischen Stadtkirche Schweinfurt

Druck RUDOLPH Druck GmbH & Co. KG, Schweinfurt

März 2025 | Irrtum und Änderungen vorbehalten

Nächste Ausgabe ▶▶▶ Redaktionsschluss: **6. Juni 2025** | ▶▶▶ Erscheinungstermin: **17. Juli 2025**



Editorial

DR. ALBRECHT GARSKY

KATH. ERWACHSENENBILDUNG SCHWEINFURT

Es gibt viele Gründe, im Moment wenig hoffnungsvoll in die Zukunft zu schauen. Wohin man auch blickt – gefühlt sind Konflikte und Krisen überall. Dauerhaft im Krisenmodus zu leben ist aber ungesund. Was also tun, wenn alle Hoffnung wie in einem schwarzen Loch zu verschwinden scheint?

Unzweifelhaft geschehen im Moment negative Dinge. Davor die Augen zu verschließen oder krampfhaft zu versuchen, daran irgendetwas Positives zu sehen, ist keine Lösung. Negatives ist und bleibt negativ. Doch wie könnte ein Weg zur Hoffnung aussehen? DIE9plus bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten an. Ein Weg kann die Dankbarkeit sein: den Blick bewusst auf etwas Positives richten. Das kostet ein bisschen Überwindung, denn die negativen Dinge drängen sich von alleine auf. Aber auch Positives existiert unzweifelhaft. Es lässt sich nur nicht so leicht sehen. Also die Frage: wofür sind Sie dankbar in Ihrem Leben? So zu fragen und mit Sicherheit etwas zu finden steigert erwiesenermaßen die Zufriedenheit.

Am Beispiel ehrenamtliches Engagement lässt sich festmachen, dass eine gefühlte

Wirklichkeit mitunter nicht der Realität entspricht. Ist sich jeder selbst der Nächste und engagieren sich immer weniger Menschen für andere? »Nein!« sagen die Fakten.

Bekanntermaßen hilft ab und zu auch mal eine Prise Humor – nicht immer, aber man kann's ja mal versuchen.

Und sollten einmal alle Wege gefühlt in die falsche Richtung führen: der christliche Glaube hält die Lösung bereit, dass auf allen Wegen, die wir einschlagen, immer einer mitgeht, der uns aufhilft, wenn wir straucheln, manchen Irrweg auch mit zurückgeht und uns notfalls auch trägt. Klingt vielleicht ein bisschen fromm, pathetisch und ist weder das Patentrezept noch in jeder Lebenslage immer spürbar – aber ist nicht auch ein Weg aus der Hoffnungslosigkeit, wenn ich diese Erkenntnis annehmen kann?

SEIEN SIE ALSO GEWISS: ES GIBT IMMER
MINDESTENS EINEN WEG UND AUCH EINEN FÜR SIE!

Ohne Hoffnung scheint kein Grund zu bestehen, weiterzumachen.

Hoffnung zu haben führt dagegen oft zu neuer Entschlossenheit. Durch sie erhalten wir den Willen, zum Licht am Ende des Tunnels zu gelangen. Wir stellen uns vor, eine schwierige Situation meistern zu können und sind zuversichtlich, dass wir alleine oder mit Hilfe anderer eine Lösung finden werden.

So war es auch bei mir nach dem Tod meiner Mutter. Ich kam ins Internat. Dort musste ich jeden Monat mein Zimmer für ein langes Wochenende räumen und woanders unterkommen. Ich wusste nicht, wo ich hätte hingehen können.

Ich trug mein Problem meinem Klassenleiter vor, der wiederum bei seinen Kollegen nachfragte. Eine mir bis dahin unbekannte Deutsch- und Religionslehrerin war bereit, mich einmal im Monat bei sich aufzunehmen. Es war in den 1980ern alles etwas unbürokratischer als heute ... Ich kam zu ihr, zu ihrer Familie und zu der wundervollen Erfahrung, dass ich in kürzester Zeit zu einem neuen Familienmitglied wurde! Bald war ich viel häufiger da als nur einmal im Monat.

Erst nach meinem Abitur wurde mir bewusst, wie wichtig es für Franz und Dorit gewesen war, mich nach dem Tod ihrer Tochter bei sich aufzunehmen. Bis heute sind wir liebevoll miteinander verbunden. Ich bin sehr dankbar für diese dazugewonnene Familie, für eine deutsche Familie neben meiner natürlichen, italienischen Familie, die nicht immer für mich da sein konnte.

Wenn es mir nicht gut geht, denke ich voller Dankbarkeit an Franz und Dorit zurück. Ich denke daran, dass sich gerade Wendungen auftun, wenn niemand es mehr zu hoffen wagt!

Die Tochter von Dorit und Franz war und ist unwiederbringlich tot und das Verhältnis zu meiner italienischen Familie ist seitdem ebenfalls unwiderruflich verändert. Man könnte diese zwei Familien für gescheitert halten und ja, das ist sicherlich auch der Fall und zugleich ist in diesem Scheitern eine »andere« Familie entstanden. Eine »andere« Gemeinschaft, an die niemand von uns damals zu denken gewagt hätte und die im Nachhinein die Hoffnung aller Beteiligten bei weitem überschritten haben.

Manchmal sind wir im Scheitern »erfolgreich«, oder erleben eine unerwartet wichtige Wendung unseres Lebens.

Im Unterricht, in der Seelsorge, überhaupt in meinem Leben gibt mir die Dankbarkeit für die damals unerwartet und unverdient erhaltene Hilfe, auch die Kraft, anderen Hoffnung und Beistand weiterzugeben. ■

PATRIZIA SORMANI

PASTORALREFERENTIN UND
GEMEINDELEITERIN VON ST. JOSEF



Wie ich durchhalte

Es gibt Situationen im Leben, in denen die Hoffnung abhandenkommt. Manchmal möchte ich nur die Decke über den Kopf ziehen und aussteigen ...

Auch das gehört zu meinem Leben. Diese Emotionen sind menschlich und zugleich schwer anzunehmen und durchzustehen. Dann versuche ich nicht in der Vergangenheit, nicht in der Zukunft zu sein, sondern nur hier und jetzt zu sein.

Und wenn es ganz schlimm, ganz dunkel wird in mir, dann versuche ich eine Minute nach der anderen durchzuatmen, zu überstehen und irgendwann habe ich es durch die eine Nacht geschafft und hoffe dann, dass ich es mit der nächsten Nacht ebenfalls aufnehmen kann.

Das ist der mühsame Weg der kleinen Schritte...

Minute für Minute atme ich mich voran und finde langsam wieder die Kraft aufzustehen und einen neuen Tag durchzustehen ...

Es ist nicht leicht, wieder in den Fluss des Vertrauens ins Leben zu kommen.

Gemeinschaft hilft mir! Durch das Gespräch mit anderen löse ich meine Probleme nicht, werde aber wieder gelöst und mein Herz wird freier. Es entsteht Raum in mir und ich kann mich Stück für Stück wieder auf das, was morgen sein könnte, besinnen. ■

*Eine Frau, deren Vater gestorben ist,
deren Mann ohne Aussicht auf Heilung auf der Intensivstation
liegt und – als wäre das noch nicht genug – deren Hund
vor kurzem gestorben ist*



»Der Glaube ist ein Vogel, der singt, auch wenn die Nacht noch dunkel ist.«

Dieses Zitat des bengalischen Dichters und Philosophen Rabindranath Tagore ist für mich ein wundervolles Bild für einen Glauben, der Hoffnung in sich trägt.

Die Evangelische Pfarrerin Sabine Müller-Langsdorf beschreibt es so: »Mitten hinein ins Dunkel meiner Nacht, in den Horizont meiner Gedanken ist der Gesang der Vögel wie ein Ruf von Gott: »Ich bin da.« Verstehen kann ich Gott nicht immer. Manchmal ist mir der Glaube fremd wie ein Vogelruf. Ein andermal erscheint er mir mutig und verwegen, der Nacht zum Trotz. Vor allem aber lässt er mich staunen: Unerwartet kommt mir Schönes

entgegen. Leicht und frei ist Gottes Ruf. Wirbt um mich. Mit seiner Liebe. Und sagt: Die Dinge können sich wandeln. Schweres kann leicht werden. Die Nacht wird ein Ende haben. Der neue Tag kommt.«

WAS MIR ANGST MACHT:

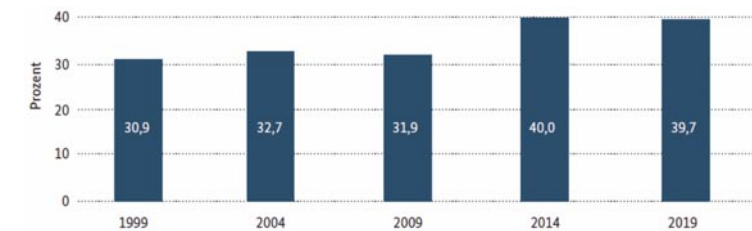
Die »Dunkelheit der Nächte« erscheint mir heute im bildhaften Sinne besonders groß. Die gesellschaftlichen Veränderungen machen mir, so wie vielen anderen Menschen auch, große Sorgen. Rechtsradikale Parteien verbreiten Hass und Hetze und haben dennoch Zulauf unter der Bevölkerung. Profitstreben und Eigennutz scheinen das Licht der Hoffnung für eine solidarische Gesellschaft zu ersticken.

WAS MICH HOFFEN LÄSST:

Und doch habe ich das Glück, trotz allem bei meiner Arbeit »den singenden Vogel« zu hören, der sich vom Dunkel der Nacht nicht einschüchtern lässt. Im Caritasverband begegne ich vielen Menschen mit berührenden Lebensgeschichten. Manche haben sich Mut gefasst und kommen, um mit ein wenig Unterstützung eine schwierige Lebenssituation aktiv zu bewältigen. Im Zentrum casa Vielfalt begegne ich Menschen aus aller Welt, die trotz schwerer Schicksalsschläge ihr Leben meistern und sich für andere engagieren möchten. Es kommen Menschen aus Kriegsgebieten, die alles verloren haben und um Verwandte trauern. Sie kommen, weil sie anderen Menschen helfen wollen und »Caritas« in ihrer Heimat als einen Ort kennen, an dem Menschen Hilfe bekommen. Wenn Freiwillige sich bei mir melden, vereinbare ich ein Erstgespräch um abzuklären, welche Dienste zu den Fähigkeiten und Interessen der Person am besten passen und welche Erwartungen mit dem Engagement verbunden sind. Menschen mit Migrationserfahrung nennen am häufigsten »Dankbarkeit für die Aufnahme in Deutschland«, »etwas zurückgeben«, »benachteiligte Menschen unterstützen« und »eine solidarische Gesellschaft mitgestalten«. Sie möchten Kontakt zu Einheimischen, ihr Deutsch verbessern und Schweinfurt lebenswerter gestalten. Welch wundervolles Leuchten in dunkler Nacht, welcher hoffnungsvoller Blick auf ein mitfühlendes, respektvolles Miteinander in unserer Gesellschaft!

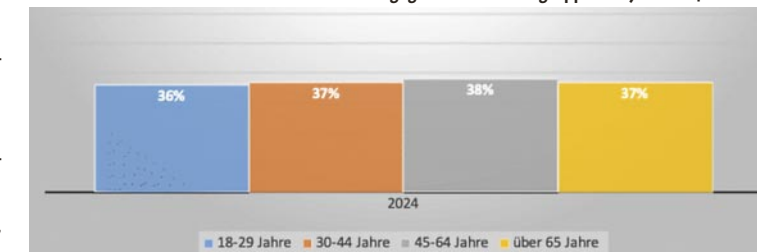
Und zum Glück ist meine Wahrnehmung im casa Vielfalt keine rein persönliche Erfahrung. Der letzte Deutsche Freiwilligensurvey 2019 hat ergeben, dass der Anteil freiwillig engagierter Menschen in den letzten zwanzig Jahren gestiegen ist.

Anteile freiwillig engagierter Personen im Zeitvergleich



Die Anteile freiwillig Engagierter haben seit 1999 in allen Altersgruppen zugenommen. Aktuelle Zahlen aus dem Jahr 2024 des Statistischen Bundesamtes belegen, dass auch nach Corona die Anzahl der Engagierten im langjährigen Mittel stabil bleibt. Dabei ist den jungen Menschen das ehrenamtliche Engagement genauso wichtig wie allen anderen Altersgruppen.

Engagierte nach Altersgruppen im Jahr 2024



Wie gut, dass so viele Menschen das Dunkel der Nacht nicht still hinnehmen, sondern sich positiv und hoffnungsvoll für einen neuen Morgen einsetzen. ■

MARION HAMMER

SOZIALPÄDAGOGIN
IM CARITASVERBAND SCHWEINFURT

»Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.«

Vaclav Havel

Nur für heute

Nur für heute werde ich mich bemühen,
einfach den Tag zu erleben,
ohne alle Probleme meines Lebens
lösen zu wollen.

Nur für heute werde ich nicht danach streben,
die anderen zu verbessern.
Nur mich selbst.

Nur für heute werde ich glauben –
selbst wenn die Umstände das Gegenteil zeigen sollten –,
dass Gott für mich da ist.

Nur für heute werde ich mich nicht entmutigen lassen durch den Gedanken, ich müsste dies
alles mein ganzes Leben lang durchhalten.

Nur für heute ...
Die Sonne scheint für dich –
Und wenn sie müde wird, beginnt der Mond, und dann werden die Sterne angezündet.

nach Papst Johannes XXIII.

»Es gibt

Hoffnungen, die erscheinen verrückt,

aber sie sind es nicht.

Die verrückten Hoffnungen sind nämlich oft gerade diejenigen Hoffnungen,
die helfen, nicht verrückt zu werden.«

Heribert Prantl, Journalist und Autor



Der Ischiasnerv ...

Morgens 6.30 Uhr, der Wecker klingelt, hingelangt: Ratsch – der Ischiasnerv sagt »Nein« zum Aufstehen.

Jetzt nur nicht die Hoffnung verlieren: der Tag wird gut! Einatmen, Ausatmen, ich werde ruhig, meine Muskeln entspannen sich – der Ischiasnerv sagt immer noch »Nein« zum Aufstehen.

Nach dem Handy gefingert, erste Termine abgesagt: es geht auch mal ohne mich. »Geh doch zum Arzt«, sagt die innere Stimme: nur nicht den Humor verlieren – der Ischiasnerv sagt immer noch »Nein« zum Aufstehen.

Beim Arzt angerufen, Warteschleife: Sie sind Anrufer Nr. ... Endlich durchgekommen: Für einen Hausbesuch hätten Sie vor 9.00 Uhr anrufen müssen – der Ischiasnerv sagt immer noch »Nein« zum Aufstehen.

Alle weiteren Termine abgesagt: es geht tatsächlich auch ohne mich. Schmerz-

tablette organisiert, zur Toilette geschleppt, bloß wieder hinlegen – letztlich sagt der Ischiasnerv immer noch »Nein« zum Aufstehen.

Bloß nicht negativ denken: DER TAG IST GUT! Schmerztablette lässt nach und war außerdem abgelaufen: Magenschmerzen – der Ischiasnerv sagt wieder »Nein« zum Aufstehen.

O.K., akzeptieren und liegen bleiben, morgen ist auch noch ein Tag und der wird gut! – Der Ischiasnerv sagt leise »Danke!« zum Nicht-Aufstehen

Der nächste Morgen, 6.30 Uhr, der Wecker klingelt ... ■

DR. ALBRECHT GARSKY

LEITER DER
KATH. ERWACHSENENBILDUNG SCHWEINFURT

Ein Gefühl der Hilflosigkeit breitet sich angesichts der vielfältigen globalen Krisen um uns herum aus

Was kann ich denn als kleiner Bürger schon gegen die Kriege, die Wirtschaftskrise und den Arbeitsplatzabbau tun?

Und auch im privaten Umfeld gibt es viele schwierige Situationen, die ausweglos erscheinen. Solche Geschichten höre ich im GesprächsLaden immer wieder:

- Eine junge Frau mit kleinen Kindern, deren Mann plötzlich verunglückt;
- der Kredit, der für den Hausbau gedacht war, vom spielsüchtigen Ehemann heimlich verspielt;
- Eltern, deren Kinder den Kontakt zu ihnen abgebrochen haben;
- Ehepaare, die nicht mehr miteinander reden können; der Mann, Mitte/Ende 50, der seine Arbeit verliert und keine neue mehr findet;
- Menschen, denen die Wohnung gekündigt wird und sie nicht mehr wissen wohin;
- eine Frau, die niemanden zum Reden hat und die Einsamkeit kaum noch aushält;
- ein alter Mann, dessen Frau nach über 50 Ehejahren plötzlich verstirbt und er es sich nicht vorstellen kann ohne sie zu leben ...

Es gibt viele solch hoffnungslos scheinende Situationen. Da heißt es für mich erst einmal zuhören und nochmals zuhören und mit in das dunkle Tal hinabsteigen und diese dunkle Nacht mit aushalten, ein Stück dieses dunklen Weges einfach nur mitgehen, versuchen zu verstehen, die Gefühle, die Verzweiflung ... Manchmal wird die Situation dadurch schon ein wenig erträglicher und der Blick kann sich etwas weiten. Oft braucht es aber viel Zeit.

So ist es wichtig, wenn ich selber in einer schier hoffnungslosen Situation bin, mir jemanden zu suchen,

- der mit mir geht,
- der mit mir weint,
- der mit mir wütend ist,
- der mit mir schweigt
- und der mit mir die Dunkelheit aushält.

Am Tiefpunkt einer Krise (das Wort Krise kommt aus dem Griechischen und bedeutet dort auch Wendepunkt) geschieht oft auch eine überraschende Wendung. Aus der Krise heraus kann es gelingen, den Blickwinkel ein klein wenig zu verändern. Ich bin davon überzeugt, dass es immer eine Lösung gibt, allerdings ist sie oft anders, als wir es uns erwarten.



Und diese Lösung oder der Lösungsweg ist auch nicht unbedingt einfach und gleich als Ganzes ersichtlich, aber er führt weiter und eröffnet neuen Raum zum Leben.

Als Christen glauben wir, dass Gott gerade in Krisen und an Tiefpunkten uns ganz nahe ist und mit uns geht, auch wenn wir ihn nicht spüren. Der evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer hat 1944 im KZ zu seinem letzten Jahreswechsel vor dem Tod das bekannte Gedicht »Von guten Mächten wunderbar geborgen« geschrieben. In einem Begleitbrief an seine Verlobte schrieb er, dass er mit diesem Gedicht ein Licht gegen die Hoffnungslosigkeit anzünden will.

Ein Licht gegen die Hoffnungslosigkeit anzünden, das kann jeder in seiner Weise bei großen und kleinen Krisen tun. ■

LORENZ HUMMEL

LEITER DES GESPRÄCHSLADENS
AM MARKT IN SCHWEINFURT

Sozialdienst katholischer Frauen

➔ VORSORGEVOLLMACHT

- Innen- und Außenverhältnis ■ Was ist das?
- Was regelt das?

- Donnerstag, 10. April 2025 | 17.00 Uhr
- Dienstag, 8. Juli 2025 | 17.00 Uhr

Sozialdienst katholischer Frauen
Friedrich-Stein-Straße 28, Schweinfurt

- *Referentin:* Katja Halbig, *Dipl.-Päd. (Uni), Sozialbetriebswirtin (FH), Fachliche Leitung und Betreuerin*

➔ UNTERBRINGUNG – WIE LÄUFT DAS AB?

- Voraussetzung zur Unterbringung ■ Psychisch-Kranken-Gesetz ■ Ablauf einer Unterbringung

- Dienstag, 13. Mai 2025 | 17.00 Uhr

Sozialdienst katholischer Frauen
Friedrich-Stein-Straße 28, Schweinfurt

- *ReferentInnen:* Richter Maximilian Just (*Amtsgericht Schweinfurt*), Cathrin Geißler (*Betreuungsbehörde Landkreis Schweinfurt*) sowie eine Mitarbeiterin des Betreuungsvereins

▶ Anmeldungen zu diesen Veranstaltungen:

Per Telefon unter ☎ 09721 9414-200
oder per E-Mail unter betreuungsverein@skf-schweinfurt.de

➔ »ALLES RUND?! UM SCHWANGERSCHAFT UND GEBURT«

Der Online-Vortrag verschafft einen Überblick über die Themen Elterngeld, Elternzeit, Mutterschutz, Mutterschaftsleistungen sowie Kindergeld.

Außerdem besteht für jeden die Möglichkeit zur persönlichen Terminvereinbarung in der Schwangerschaftsberatung des SkF Schweinfurt e.V. zur Klärung weiterer Fragen, zur Hilfe bei der Antragsstellung oder zur Abstimmung der eigenen Situation.

- Dienstag, 20. Mai 2025 | 19.00 Uhr
Online per Zoom

- *Referentin:* Kathrin Ziegler, *Dipl.-Sozialpäd. (FH)*

▶ Anmeldung unter ☎ 09721 9414-300

➔ »BIS HIERHIN ODER DOCH WEITER?«

Gut begründete Grenzen und Konsequenzen sind wichtig für das Zusammenleben in der Familie. Sie geben nicht nur den Kindern Halt, sondern tragen auch dazu bei, dass alltägliche Situationen nicht eskalieren und Konfliktpunkte nicht immer wieder diskutiert werden müssen.

Der Vortrag gibt zahlreiche Tipps und Informationen, wie Grenzen und Konsequenzen sinnvoll im Alltag eingesetzt und umgesetzt werden können, wann Grenzen notwendig sind und wie man die geeignete Konsequenz findet.

- Dienstag, 27. Mai 2025 | 19.00 Uhr
Pfarrzentrum St. Kilian
Friedrich-Stein-Straße 30, Schweinfurt

- *Referentin:* Kathrin Ziegler, *Dipl.-Sozialpäd. (FH)*

▶ Anmeldung unter ☎ 09721 9414-300

➔ »PUBERTÄT – DER GANZ NORMALE WAHNSINN«

Gerade waren sie noch zuckersüß und umgänglich. Doch plötzlich ist alles anders! Mit der äußerlichen Veränderung scheint auch ein innerer Wandel einherzugehen. Viele Eltern berichten davon, dass sie ihr eigenes Kind nicht mehr zu kennen scheinen.

Der Vortrag informiert über die Phasen der Pubertät und die »ganz normalen« Veränderungen im Familienalltag, aber auch in den Beziehungen. Ziel ist es, die Eltern dabei zu unterstützen, auch in diesen jetzt »anderen« Zeiten, die Beziehung zu den Kindern nicht zu verlieren und gelassen mit der neuen Lebensphase umgehen zu können.

- Dienstag, 24. Juni 2025 | 19.00 Uhr
Sozialdienst katholischer Frauen
Friedrich-Stein-Straße 28, Schweinfurt

- *Referentin:* Kathrin Ziegler, *Dipl.-Sozialpäd. (FH)*

▶ Anmeldung unter ☎ 09721 9414-300

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Friedrich-Stein-Straße 28, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 9414-100
info@skf-schweinfurt.de | www.skf-schweinfurt.de

kross – Junge Kirche Schweinfurt

OSTERN@KROSS

Unter dem Motto »BeReal – Vierzig Tage echt LEBEN.« gestalten wir eine intensive Fasten- und Osterzeit. Rund um die Liturgien findest du ein buntes, hoffnungsvolles Programm mit Impulsen und Aktionen auf unserer Homepage ▶ kross-sw.de/ostern

- Mittwoch, 5. März 2025
aschermittwoch@kross | 19.00 Uhr | **krosskirche**
- Donnerstag, 17. April 2025
gruendonnerstag@kross | 19.00 Uhr | **krosskirche**
- Freitag, 18. April 2025
Kreuzweg | 11.00 Uhr | **krosskirche**
- Freitag, 18. April 2025
karfreitag@kross | 19.00 Uhr | **krosskirche**
- Samstag, 19. April 2025
osternacht@kross | 22.30 Uhr | **krosskirche**

BEREAL.TAG

echt Leben – real sein. Wenn du zwischen 14 und 18 Jahre alt bist, ist das genau DEIN Tag! Zusammen mit dir wollen wir das echte Leben entdecken

- Montag, 14. April 2025

KROSS AUF DEM WEG: PILGERN

Auch in diesem Jahr machen wir uns am 1. Mai auf den Weg und pilgern wieder gemeinsam ein Stück. Infos zu Zeit und Ort findest du rechtzeitig auf der Homepage.

- Donnerstag, 1. Mai 2025

VOLL-KROSS-VERSAMMLUNG MIT WERKSTATT

Hier bist du genau richtig, wenn du deine Ideen einbringen und kross mitgestalten willst.

Wir freuen uns darauf, mit dir ins Gespräch zu kommen und deine Ideen für die kommende Zeit zu hören. Wir wollen gemeinsam auf das letzte halbe Jahr zurückschauen und überlegen, wie es in kross weitergehen kann. Du hast uns noch gefehlt!

- Montag, 12. Mai 2025
12.00 – ca. 17.00 Uhr | **krosslounge**

MESSE@KROSS

Unser krosser Sonntagsgottesdienst für einen guten Start in die neue Woche. Das hat dir noch gefehlt!

- Jeden Sonntag | 19.00 Uhr | **krosskirche**

KROSS-COMMUNITY-WOCHENENDE

Zum ersten Mal laden wir dich auf ein gemeinsames Community-Wochenende ein. Wir wollen uns Zeit nehmen, um Ideen zu spinnen, uns auszutauschen und zu überlegen, was in kross künftig möglich ist. Natürlich soll auch der Spaß nicht zu kurz kommen, wenn wir zusammen kochen, spielen und lachen. Das hat dir noch gefehlt!

- Freitag, 4. Juli – Samstag, 5. Juli 2025

▶ Nähere Infos zu allen Veranstaltungen findest Du rechtzeitig auf unserer Homepage www.kross-sw.de

kross – Junge Kirche Schweinfurt

Friedrich-Ebert-Straße 26, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 3880951
info@kross-sw.de | www.kross-sw.de – mit vielen Angeboten und Infos zu allen Veranstaltungen!

Offene Jugendarbeit kom,ma

DAS KOM,MA HAT EINE NEUE LEITUNG

Das lange und bange Warten im kom,ma, wann es mit dem »Regelbetrieb« weitergeht, hat ein Ende. Mit Martina Huber aus Würzburg konnte eine neue Leitung gefunden werden. Alle Beteiligten, die sich um den Weiterbetrieb der Einrichtung der Offenen Jugendarbeit in Schweinfurt gekümmert haben, sehen nun zuversichtlich in die Zukunft.

NACHTREFFEN DES KOM,MA MUSICALPROJEKTS

Wie ihr wisst, legen wir großen Wert auf ein vielfältiges kulturpädagogisches Angebot für Kinder und Jugendliche und sind auch nach den Projekten nicht untätig. »Robin Hood« – das Musicalprojekt 2024 war ein voller Erfolg und wir möchten die grandiose Arbeit des Ensembles gebührend würdigen und in Erinnerungen schwelgen. Daher laden wir dich herzlich zum Nachtreffen ein.

- Freitag, 14. März 2025 | 17.00 Uhr | im kom,ma

Offene Jugendarbeit kom,ma Schweinfurt

Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 4740810
info@kom-ma.biz | www.kom-ma.biz

Ehe- und Familienseelsorge

»KLANG UND STILLE« EINE KLEINE AUSZEIT IM ALLTAG

Zarten Klängen und ausgewählten Texten lauschen. Stille genießen.

Dazu laden Ullrich Göbel, Ehe- und Familienseelsorger und Angelika Eirich, Klang- und Entspannungstherapeutin und -pädagogin ein. Gönnen Sie sich diese Auszeit!

- Sonntag, 9. März 2025 | 17.00 Uhr
casa Vielfalt, Raum »Weitblick« (3. Stock)
St. Anton-Straße 8, Schweinfurt



Familie...
stark. wundervoll. heilig.

FAMILIENNACHMITTAG WUNDERTÜTE 6.0

- Samstag, 29. März 2025 | ab 13.45 Uhr
»Live und digital – all over the Bistum«

- ▶ **Anmeldung bitte bis 17. März 2025**
unter www.familienbund-wuerzburg.de
- ▶ **Nähere Infos bei Ullrich Göbel** (Kontakt siehe unten)

Ehe- und Familienseelsorge Schweinfurt

Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt
Birgit Kestler, Ehe- und Familienseelsorgerin
birgit.kestler@bistum-wuerzburg.de | ☎ 09721 7025-63
Ullrich Göbel, Ehe- und Familienseelsorger
ullrich.goebel@bistum-wuerzburg.de | ☎ 09721 7025-62
www.schweinfurt.eheundfamilienseelsorge.de

Katholische Arbeitnehmerbewegung

- ➔ **FRAUENDINNER MIT MELANIE KLISCH**
 - Freitag, 14. März 2025 | Pfarrheim Üchtelhausen
- ➔ **INDUSTRIEPOLITISCHER AKTIONSTAG DER IG METALL IN FRANKFURT**
 - Samstag, 15. März 2025
Fahrt ab Schweinfurt möglich
- ➔ **GOTTESDIENST UND FEIER DES JOSEFSTAGES**
 - Sonntag, 23. März 2025 | 10.00 Uhr
St. Josef, Schweinfurt/Oberndorf
- ➔ **FRAUENDINNER**
 - Mittwoch, 2. April 2025 | Pfarrheim Eckartshausen
- ➔ **AKTIONSSTAND ZUM THEMA »FAIRES PAKET«**
 - Samstag, 5. April 2025 | Innenstadt Schweinfurt
- ➔ **VATER-KIND-ZEITLAGER IN NASSACH**
 - Donnerstag, 19. Juni – Sonntag, 22. Juni 2025
- ➔ **ELTERN-KIND-NACHMITTAG AUF DEM BAUERNHOF**
 - Juni 2025
- ➔ **BESINNLICHE FÜHRUNG AUF DEM RITAWEG**
 - Juni/Juli 2025
Mutterhaus der Rita-Schwestern, Würzburg

Infos und Anmeldungen:

Katholische Arbeitnehmerbewegung – Sekretariat Schweinfurt
Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 7025-11
kab-schweinfurt@bistum-wuerzburg.de | www.kab-wuerzburg.de

Angebote der KAB St. Anton - St. Peter und Paul

- ➔ **KAB STAMMTISCH**
 - Samstag, 5. April, 4. Mai, 7. Juni und 5. Juli 2025
jeweils 18.30 Uhr bei Dimi (Maibacher Höhe)
- ➔ **TAGESFAHRT NACH EISENACH**
 - Sonntag, 7. September 2025
*Das Programm wird noch bekanntgegeben.
Anmeldungen sind bereits möglich!*

Informationen und Kontakt:

KAB St. Anton – St. Peter und Paul
Lieselotte Häusinger ☎ 25149 | Hans-Georg Mager ☎ 22264
Rita und Wolfgang Ziegler ☎ 09721 41246

Caritasverband



➔ GHANA – GENIEßEN MIT GUTEM GEWISSEN

Augustine Kusi Agyemang berichtet über seine Heimat Ghana. Mit authentischen Bildern schildert er eindrücklich das Leben der Frauen und Familien im Land.

Seine ganz persönlichen Erfahrungen und Hintergrundinformationen zum Land geben einen Einblick in Kultur, Gesellschaft und Traditionen. Er beleuchtet die Licht- und Schattenseiten seines Landes und erzählt von einem Hilfsprojekt für Kinder.

Traditionelle Spezialitäten zur Verkostung und Musik aus Ghana machen den Abend zu einem Erlebnis für alle Sinne.

- Donnerstag, 27. März 2025 | 18.00 Uhr
casa Vielfalt, St.-Anton-Straße 8, Schweinfurt
Antoniussaal (1. Stock)

▶ **Eintritt frei, Spenden kommen dem Projekt »Kinder in Ghana« zugute.**

Anmeldung bis 20. März 2025 unter ☎ 09721 7158-34 oder per E-Mail unter hammer@caritas-schweinfurt.de

➔ »DEM MANNE UNTERTAN?«

DAS FRAUBILD IN ISLAM UND CHRISTENTUM

In Bibel und Koran spielen Frauen eine große Rolle. Die Veranstaltung gibt einen Einblick, wie die Rolle der Frau aus christlicher und muslimischer Sicht verstanden werden kann und welche Entwicklungen sie geprägt haben. Wir laden ein zum gemeinsamen Fastenbrechen und wollen bei Sonnenuntergang in gemütlicher Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen.

- Freitag, 21. März 2025 | 18.00 Uhr
casa Vielfalt, St.-Anton-Straße 8, Schweinfurt
Antoniussaal (1. Stock)

▶ In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung, der Fatih Moschee sowie der syrischen Community

Eintritt frei, Spende willkommen

Anmeldung bis 14. März 2025 unter ☎ 09721 7158-34 oder per E-Mail unter hammer@caritas-schweinfurt.de

➔ SPIELEABEND

Spielen hält jung, macht Spaß und verbindet die Generationen. In gemütlicher Atmosphäre können Sie neue Spiele und Menschen kennenlernen, sich austauschen und ins Gespräch kommen. Wir haben viele Spiele vorrätig, das eigene Lieblingsspiel kann auch mitgebracht werden.

Der offene Spieleabend findet an jedem letzten Freitag im Monat ab 18.00 Uhr statt.

- Freitag, 28. März 2025 | ab 18.00 Uhr
casa Vielfalt, St.-Anton-Straße 8, Schweinfurt
Raum »Lichtblick« (2. Stock)

▶ **Eintritt frei, ohne Anmeldung**



▶ **Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Schweinfurt e.V.**
St.-Anton-Straße 8, 97422 Schweinfurt
Koordinationsleitung casa Vielfalt: Marion Hammer
☎ 09721 7158-34 | hammer@caritas-schweinfurt.de

Katholische Erwachsenenbildung



»DA BERÜHREN SICH HIMMEL UND ERDE« DIE ORTHODOXE ANTONIOSKAPELLE MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN

In diesem Jahr feiern orthodoxe, katholische und evangelische Gemeinden am selben Termin Ostern. Aus diesem Anlass erklärt Martinos Petzolt die wichtigsten Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Konfessionen. In der Antonioskapelle zeigt der griechisch-orthodoxe Erzpriester den Aufbau einer orthodoxen Kirche und erschließt sinnenfällig ihre Funktion in einer kurzen gemeinsamen Feier.

- Donnerstag, 10. April 2025 | 18.00 Uhr
Antonioskapelle, Deutschhöfer Straße 15
- *Leitung:* p. Martinos Petzolt, griechisch-orthodoxer Erzpriester

► Gemeinsam mit dem Evangelischen Bildungswerk
Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Anmeldung bis 7. April 2025 unter ☎ 09721 7025-31 oder per E-Mail unter info@keb-schweinfurt.de

»AUF DEM WEG INS LEBEN ...« EMMAUSGANG MIT IMPULSEN, DIE HOFFNUNG MACHEN

Mit dem Frühling verändert auch der Friedhof sein Gesicht. Zeichen der Hoffnung machen sich auf den Gräbern breit: Blumen in allen Farben, bunte Eier, extra Kerzen. Sie unterstreichen die immergrünen Lebensbäume und die anderen ohnehin schon vorhandenen Symbole auf den Grabsteinen. ... ►

»AUF DEM WEG INS LEBEN ...« EMMAUSGANG MIT IMPULSEN, DIE HOFFNUNG MACHEN

► ... Der Emmausgang lädt ein, in diese Stimmung einzutauchen und sich mit den Emmausjüngern auf den Weg zu machen. Kurze Geschichten und Gedichte zeigen nach dunklen Zeiten einen Weg in ein Leben voller Hoffnung.

- Ostermontag, 21. April 2025 | 19.00 Uhr
Hauptfriedhof (*Treffpunkt am Haupteingang*)
- *Leitung:* Dr. Albrecht Garsky, Katholische Erwachsenenbildung Schweinfurt Schweinfurt

► Gemeinsam mit dem Evangelischen Bildungswerk
Die Veranstaltung ist kostenfrei und ohne Anmeldung.

»EIN HAUS VOLL GLORIE SCHAUET« KLANG UND BEDEUTUNG EINER PERLE IM GESANGBUCH

Kirchenlieder prägten ganze Generationen, nahmen Einfluss auf Literatur, Musik und persönliches Glaubensleben. Auch heute noch entfalten diese Lieder ihre spirituelle Kraft. Kantor Martin Seiwert lässt die klanglichen Facetten des Liedes »Ein Haus voll Glorie schauet« aufleuchten. Orgelwerke und -improvisationen begleiten das gemeinsame Singen. Der Theologe Michael Pfeifer erschließt Entstehungsgeschichte, Bilderreichtum und die poetische Qualität des Liedes. Tauchen Sie mit uns nach den Perlen unter den großen deutschen Kirchenliedern.

- Montag, 5. Mai 2025 | 19.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche, Schweinfurt
- *Leitung:* Michael Pfeifer, Liturgiereferat Würzburg und Kantor Martin Seiwert
- *Teilnahmebeitrag:* 3,- Euro

► Gemeinsam mit dem Evangelischen Bildungswerk
Anmeldung bis 30. April 2025 unter ☎ 09721 7025-31 oder per E-Mail unter info@keb-schweinfurt.de

► Weitere Veranstaltungen, Informationen und Kontakt:
Katholische Erwachsenenbildung Schweinfurt
Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 7025-31
info@keb-schweinfurt.de | www.keb-schweinfurt.de

GesprächsLaden

»LADENGESPRÄCH IM GESPRÄCHSLADEN«

Aktuelle Lebensthemen und interessante Fragestellungen prägen die LadenGespräche. Impulsreferate führen in die Thematik ein und laden anschließend zu einem Gedankenaustausch ein. So wird das Gehörte mit persönlichen Erfahrungen geerdet und vertieft. Gleichzeitig können eigene Erlebnisse kritisch reflektiert werden. Weiterführende Gedanken und Fragen weiten den Horizont.

- **ÜBERRASCHUNGEN BEIM PERSPEKTIVWECHSEL**
Montag, 7. April 2025 | 19.00 – 20.30 Uhr
Durch diesen Abend begleiten Sie Reinhildis Noronha und Lorenz Hummel

- **LOSLASSEN**
Montag, 2. Juni 2025 | 19.00 – 20.30 Uhr
Durch diesen Abend begleiten Sie Ralph Malchow und Lorenz Hummel

»GÖNN DIR EINEN ABEND ZUM KRAFTSCHÖPFEN«

Jeder braucht das ab und zu: Die Seele baumeln lassen, Durchatmen, Auftanken und dabei Kraftschöpfen für den Alltag. An den verschiedenen Abenden (donnerstags um 19.00 Uhr im GesprächsLaden am Markt) geht es darum, die eigene Kraftquelle zu entdecken, zu füllen und daraus zu schöpfen.

- Donnerstag, 20. März 2025
»Märchen und Geschichten, die gut tun«
- Donnerstag, 3. April 2025
»Das Leben tanzen – Meditatives Tanzen«
- Donnerstag, 12. Juni 2025
»Singen für die Seele«
- Donnerstag, 10. Juli 2025
»Das Leben tanzen – Meditatives Tanzen«

► Der GesprächsLaden am Markt ist gerne für Sie da:
»Mit uns können Sie reden« – Vertraulich – kostenfrei – unbürokratisch

- **Markt 20**, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 207955
- **Mo, Di, Mi: 10.00–14.00 Uhr | Do, Fr: 14.00–18.00 Uhr**
sowie nach Vereinbarung

info@gespraechsladen-schweinfurt.de
www.gespraechsladen-schweinfurt.de

Frauen

Frauenbund St. Anton – St. Peter und Paul

- ➔ **KAFFEEKLATSCH**
 - Mittwoch, 12. März 2025 | 14.30 Uhr,
Café Charisma, St.-Anton-Straße 8, Schweinfurt
 - ➔ **TAGESFAHRT NACH HAIBACH (ADLER MODE)**
 - Mittwoch, 9. April 2025 | 7.00 Uhr,
Abfahrt am Volksfestplatz
 - ➔ **MITGLIEDERVERSAMMLUNG**
 - Mittwoch, 23. April 2025 | 14.30 Uhr,
casa Vielfalt, St.-Anton-Straße 8, Schweinfurt
 - ➔ **MAIANDACHT – ANSCHLIESSEND KAFFEE UND KUCHEN**
 - Mittwoch, 21. Mai 2025 | 14.30 Uhr,
casa Vielfalt, St.-Anton-Straße 8, Schweinfurt
 - ➔ **BESICHTIGUNG DES KOLONIALWARENMUSEUMS MAUL IN NIEDERWERRN**
 - Juni 2025 | Termin wird noch bekanntgegeben
- Anmeldungen bei Rosi Hessler unter ☎ 09721 40961 oder bei Ingrid Baumann unter ☎ 09721 41595

Familien

- ➔ **FAMILIENKREUZWEG**
 - Karfreitag, 18. April 2025 | 6.00 Uhr
Der Weg beginnt an der Heilig-Geist-Kirche und führt nach St. Maximilian Kolbe, anschließend gemeinsames Frühstück
 - *Leitung, Texte und Lieder:*
Diakon Walter Ziegler und Diakon Bernhard Konz
- ➔ **KREUZWEGANDACHT FÜR FAMILIEN**
 - Karfreitag, 18. April 2025 | 11.00 Uhr | St. Josef
- ➔ **KREUZWEGANDACHT FÜR KINDER**
 - Karfreitag, 18. April 2025 | 10.00 Uhr | Maria Hilf
- ➔ **ÖKUMENISCHER FAMILIENKREUZWEG**
 - Karfreitag, 18. März 2025 | 10.00 Uhr
Treffpunkt am Deutschfeldfriedhof

Besondere Gottesdienste

- ➔ **BUSSGOTTESDIENSTE VOR OSTERN**
 - Donnerstag, 10. April 2025 | 18.00 Uhr
St. Peter und Paul
 - Montag, 14. April 2025 | 19.00 Uhr
Heilig Geist – anschließend Beichtgelegenheit
- ➔ **MESSFEIER ZUM GRÜNDONNERSTAG MIT FUSSWASCHUNG**
 - Gründonnerstag, 17. April 2025 | 19.00 Uhr
Heilig Geist
 - anschließend Anbetungsstunde
- ➔ **GRÜNDONNERSTAGSFEIER MIT WORT, BROT UND FISCH**
 - Gründonnerstag, 17. April 2025 | 18.30 Uhr
St. Michael
 - ▶ **Anmeldung bitte bis 8. April 2025 im Pfarrbüro oder per E-Mail unter st-michael.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de**
- ➔ **ÖKUMENISCHER SEGNUNGSGOTTESDIENST FÜR MOTORRADFAHRER**
 - Sonntag, 4. Mai 2025 | 10.00 Uhr
St. Michael
- ➔ **ÖKUMENISCHE FAHRRADSEGNUMG**
 - Sonntag, 18. Mai 2025 | 14.30 Uhr
Marktplatz Schweinfurt
- ➔ **BITTGANG ALLER GEMEINDEN DER STADTPFARREI**
 - Montag, 26. Mai 2025
- ➔ **FESTGOTTESDIENST ZUM PATROZINIUM**
 - Pfingstsonntag, 8. Juni 2025 | 10.00 Uhr
Radiübertragung des BR, des WDR und des Deutschlandfunks aus der Heilig-Geist-Kirche
- ➔ **ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST**
 - Pfingstmontag, 9. Juni 2025 | 11.00 Uhr
(Ort wird noch bekanntgegeben)
- ➔ **FRONLEICHNAMSPROZESSION**
 - Donnerstag, 19. Juni 2025 | 9.00 Uhr
ab Heilig Geist (wetterbedingt bitte aktuelle Informationen auf der Homepage bzw. in der Presse beachten)
- ➔ **ÖKUMENISCHER VOLKSFESTGOTTESDIENST**
 - Sonntag, 29. Juni 2025 | 10.30 Uhr
Festzelt auf dem Volksfestplatz

Trauerbegleitung

- ➔ **»SICH AUF DEN WEG MACHEN«**
AUF NATURNAHEN WEGEN UM GRAFENRHEINFELD
 - Sonntag, 16. März 2025 | 14.00 – 17.00 Uhr
- ➔ **»MEINE SONNTAGSOASE«**
MIT IMPULS UND GEMEINSAMEM CAFÉ
 - Sonntag, 22. Juni 2025 | 14.00 – 17.00 Uhr
casa Vielfalt, St.-Anton-Straße 8, Schweinfurt
 - ▶ **Nähere Infos und Anmeldung zu beiden Terminen bei Monika Spath, Malteser-Hilfsdienst e.V. unter ☎ 09721 930911-32 oder Lorenz Hummel, GesprächsLaden unter ☎ 09721 207955**
- ➔ **OFFENER GESPRÄCHSKREIS FÜR TRAUERENDE**
 - jeweils am 2. Montag im Monat | 18.00 – 19.30 Uhr
GesprächsLaden Schweinfurt, Markt 20
 - ▶ **Eine Anmeldung ist nicht erforderlich**
- ➔ **GEMEINSAM AUF DEM WEG DURCH DIE TRAUER**
GESPRÄCHSKREIS FÜR TRAUERENDE MENSCHEN
Eine feste Trauergruppe, die sich sechsmal im 14-tägigen Abstand trifft
 - ab Donnerstag, 27. März 2025 | 18.00 – 19.30 Uhr
GesprächsLaden Schweinfurt, Markt 20
 - ▶ **Anmeldung im GesprächsLaden Schweinfurt, Markt 20 unter ☎ 09721 207955**

Vermischtes

- ➔ **REPAIR-CAFÉ**
 - Samstag, 29. März 2025 | 10.00 – 14.00 Uhr
Pfarrsaal St. Kilian, Friedrich-Stein-Straße 30
- ➔ **COFFEE STOP**
TRINKEN SIE MIT UNS EINE TASSE KAFFEE GEGEN ARMUT UND UNGERECHTIGKEIT!
 - Samstag, 5. April 2025 15.00 – 17.00 Uhr
Pfarrzentrum St. Maximilian Kolbe, Franziskuszimmer
 - Anschließend laden wir zur Wort-Gottes-Feier ein

Musik und Kultur

Kirchenmusik in Heilig Geist

- ➔ **ORGELMATINEE**
MARTIN SEIWERT, ORGEL
 - Samstag, 15. März 2025 | 12.05 Uhr
Johann Sebastian Bach: Präludium und Fuge h-Moll, BWV 544; Passacaglia und Fuge c-Moll, BWV 582
- ➔ **KONZERT**
HEILIG-GEIST-CHOR, SOLISTEN, ORGEL
LEITUNG: MARTIN SEIWERT
 - Samstag, 22. März 2025 | 19.00 Uhr
Théodore Dubois: Die sieben Worte Jesu am Kreuz
- ➔ **GOTTESDIENST AM 4. FASTENSONNTAG**
LAETARE JERUSALEM
CHORALSCHOLA HEILIG GEIST
 - Sonntag, 30. März 2025 | 11.00 Uhr
Lateinische Propriumsgesänge,
Missa Adventus et Quadragesimae
- ➔ **FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI**
HEILIG-GEIST-CHOR
VOKALENSEMBLE HEILIG GEIST
 - Karfreitag, 18. April 2025 | 15.00 Uhr
Andreas Bolz: Johannespassion für zwei Chöre,
Solisten
- ➔ **ORCHESTERMESSE**
HEILIG-GEIST-CHOR, ORCHESTER, SOLISTEN
LEITUNG UND ORGEL: MARTIN SEIWERT
 - Ostersonntag, 20. April 2025 | 11.00 Uhr
Zoltan Kodály: Missa brevis
- ➔ **FESTGOTTESDIENST ZUM PATROZINIUM**
HEILIG-GEIST-CHOR
 - Pfingstsonntag, 8. Juni 2025 | 10.00 Uhr
Radiübertragung des BR, des WDR und des Deutschlandfunks aus der Heilig-Geist-Kirche

Konzert in St. Anton

- ➔ **»PANMAGIE«**
 - Sonntag, 23. März 2025 | 18.00 Uhr

Ein besonderes Konzert zur Fastenzeit, das in die Tiefe geht. Mit Jon Raphael (alias Rüdiger Wolf) und Begleitung, Texte Joachim Werb.

Der magische Klang der Panflöte verleiht der Seele Flügel, die sowohl in die Höhen des Himmels reichen, aber auch die Tiefen menschlicher Existenz ergründen können. Die Fastenzeit als Chance die eigenen Grenzen auszuloten ist genau der richtige Zeitpunkt, um sich diesem klanglichen und inhaltlichen Experiment auszusetzen.

Das professionelle Flötenspiel von Jon Raphael (alias Rüdiger Wolf) wird mit seiner »Panmagie« Ohr, Auge und Seele in seinen Bann ziehen.

- ▶ **Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.**

Andacht und Meditation

- ➔ **»MEDITATION IM ALLTAG«**
 - Jeden Dienstag | 12.00 Uhr | St. Michael
Haus der Begegnung, Florian-Geyer-Straße 11
- ➔ **»EINFACH SINGEN! «**
HEREINKOMMEN – MITSINGEN – VERWEILEN
 - Wöchentliche Impulse zur Fastenzeit
ab Mittwoch, 12. März 2025, jeweils um 11.45 Uhr

Das meditative Angebot zur Fastenzeit mit Gudrun Welker will auf ganz schlichte Weise mit Musik und kurzen Impulsen die Herzen und Seelen der Menschen erreichen. Die Fastenzeit bietet dafür den idealen Rahmen, um sich selbst in aller Tiefe und Ruhe nahe zu kommen.

Die Verweildauer ist offen! Jeder kann sich in der guten halben Stunde seine ganz persönlich passende Zeit suchen!

Sternsingeraktion 2025

Auch in diesem Jahr waren wieder knapp hundert Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterwegs, um Spenden für das Kindermissionswerk im Rahmen der Sternsingeraktion 2025 zu sammeln. Zum Teil bei widrigstem Wetter sammelten sie das ganze Wochenende und am Festtag, 6. Januar 2025, selbst. Es tut gut zu wissen, dass sich für diese bundesweit größte Sammelaktion von Kindern und Jugendlichen auch in Schweinfurt immer wieder Menschen motivieren lassen. Das bedeutet ja immer auch einen erheblichen Aufwand an Zeit, Einsatzbereitschaft, Vorbereitung und Durchführung.

Die Sternsingerinnen und Sternsinger setzen damit in diesem Jahr ein Zeichen, dass Kinderrechte eben nicht egal sind und es sich lohnt »die Stimme zu erheben«, wie das Motto der Aktion in diesem Jahr lautete. So engagieren sich die Jugendlichen mit ihrer Stimme, damit weltweit Kinderrechte wie das Recht auf Bildung, Nahrung, Gesundheit, Freiheit, Kind sein, Mitsprache ... zur Geltung kommen. Die Beispielländer des Kindermissionswerkes (Kolumbien und Kenia, aber auch Deutschland) zeigen, wie nötig hier jeder Cent ist, um die Projekte auch zu realisieren und so Zukunfts- und Lebenschancen zu gewährleisten.

Allen Aktiven und allen Spenderinnen und Spendern an dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön für alle Unterstützung.

Feste und Feiern

➔ PARRFESTE IN DEN GEMEINDEN

- Sonntag, 22. Juni 2025
St. Josef
- Samstag, 28. Juni – Montag, 30. Juni 2025
St. Peter und Paul
- Sonntag, 6. Juli – Montag, 7. Juli 2025
St. Kilian
- Samstag, 12. Juli – Sonntag, 13. Juli 2025
Christkönig
- Sonntag, 20. Juli – Montag, 21. Juli 2025
St. Maximilian Kolbe

Senioren

Seniorenkreis Christkönig

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen!

➔ WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

- montags | 15.00 Uhr
Seniorengymnastik im Pfarrsaal
- dienstags | 13.45 Uhr
Treffpunkt an der Bushaltestelle Berliner Platz
Lauftreff in zwei Gruppen – je nachdem, wie man gut laufen kann. Anschließend gemeinsame Einkehr. Infos am Schwarzen Brett in der Kirche und im Schaukasten am Kirchturm
- mittwochs | 14.30 Uhr
Rosenkranz in der Kapelle, anschließend um 15.00 Uhr Seniorenkreis: spielen, Kaffee trinken, unterhalten und Kontakte knüpfen

➔ WEITERE VERANSTALTUNGEN

- Mittwoch, 9. April 2025 | 13.30 Uhr
Religiöser Bildungsnachmittag mit Diakon Georg Kirchner zum Thema »Zufriedenheit«
(Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung)
- Mittwoch, 12. März 2025 | 14.30 Uhr
Kreuzweg, anschließend Treffen im Pfarrsaal

▶ **Ansprechpartnerin: Frau Ilse Schmitt**, ☎ 09721 802459



▶ **Treffpunkt jeden 3. Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr im Café Charisma.** Bitte beachten Sie dazu die Informationen auf den Monitoren im Foyer, sowie die Homepage. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro unter ☎ 09721 21600 oder an Diakon Joachim Werb unter ☎ 09721 299384

Senioren

Seniorenkreis St. Kilian

Herzliche Einladung an alle Senioren und Junggebliebene. Beginn jeweils um 14.30 Uhr im Pfarrheim St. Kilian (Kilianszimmer). Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Seniorenkreisteam.

- ➔ **»MENTAL GESTÄRKT IM ALTER«**
Vortrag der Diakonie Schweinfurt
• Mittwoch, 12. März 2024
- ➔ **»DIABETES: NA UND? – INFOS UND ANTWORTEN RUND UM DIABETES«**
Vortrag von Gaby Schmid
• Mittwoch, 9. April 2025
- ➔ **MAIANDACHT MIT MEDITATIVEN GEDANKEN**
mit Diakon Bernhard Konz
• Mittwoch, 14. Mai 2025
- ➔ **»DEUTSCHE OSTSEEKÜSTE VON FLENSBURG BIS USEDOM«**
Vortrag von Jürgen Schmid
• Mittwoch, 11. Juni 2025
- ➔ **KILIANI-PEARRFEST – KAFFEE UND KUCHEN IM PEARRZENTRUM**
• Montag, 7. Juli 2025

Seniorenkreis St. Maximilian Kolbe

Herzliche Einladung an alle Interessierten, einen geselligen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen zu verbringen. Beginn jeweils um 14.30 Uhr im Pfarrheim St. Maximilian Kolbe.

- ➔ **»FASTENZEIT« MIT DIAKON GEORG KIRCHNER**
• Donnerstag, 20. März 2025
- ➔ **»EINER GEWINNT«**
• Donnerstag, 24. April 2025
- ➔ **AUSFLUG MIT DEM BUS NACH MARIA BILDHAUSEN: MAIANDACHT**
• Donnerstag, 22. Mai 2025
- ➔ **»SÜSS ODER SAUER«**
• Donnerstag, 26. Juni 2025

Kreis »Junge Senioren« Heilig Geist

- ➔ **WIR WANDERN AB PARKPLATZ BAGGERSEE-SÜD IM KAPITELWALD UND SAUERSTÜCKSEE**
• Mittwoch, 5. März 2025
Einkehr: »Amtsvogtei«, Grafenrheinfeld
- ➔ **WIR SPAZIEREN ÜBER DAS NATUTSCHUTZGEBIET-GIPSHÜGEL NACH SULZHEIM**
• Mittwoch, 19. März 2025
Einkehr: »Goldener Adler«, Sulzheim
- ➔ **WIR WANDERN BEI RAMSTHAL ÜBER TROCKENRASEN UND WEINBERGE**
• Mittwoch, 2. April 2025
Einkehr: Gasthaus Wahler, Ramsthal
- ➔ **WIR WANDERN AB PFÄNDHAUSEN ÜBER DAS BRÖNNHOFGELÄNDE NACH HAMBACH**
• Mittwoch, 16. April 2025
Einkehr: Sporthelm Hambach
- ▶ **Treffpunkt jeweils um 9.30 Uhr am Wildpark Schweinfurt (plus Abholung Heilig Geist).**
Anmeldungen jeweils bei Helga und Richard Wagner unter ☎ 09721 32815 oder unter ☎ 0160 2753780.

Seniorenkreis St. Peter und Paul

Herzliche Einladung. Beginn um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen auf der Bühne des Pfarrsaales St. Peter und Paul.

- ➔ **»WURZELN DES GLAUBENS AN DIE AUFERSTEHUNG«**
• Dienstag, 18. März 2025
Referent: Günther Ullrich
- ➔ **GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN BEI KAFFEE UND KUCHEN**
• Dienstag, 8. April 2025
- ➔ **AUSFLUG NACH WIESENTHEID UND ABTSWIND**
• Dienstag, 3. Juni 2025
- ▶ **Ansprechpartnerinnen: Frau Maria Werner**, ☎ 09721 23125 und **Christine Beissinger**, ☎ 09721 25660

Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen



STADTGFARREI
HEILIG GEIST
SCHWEINFURT

	PALMSONNTAG 12./13. April 2025	GRÜNDONNERSTAG 17. April 2024	KARFREITAG 18. April 2025	KARSAMSTAG 19. April 2025	OSTERSONNTAG 20. April 2025	OSTERMONTAG 21. April 2025
St. Anton	<p>► 13. April 2025</p> <p>10.30 »Mit lauter Stimme« Wort-Gottes-Feier im Innenhof des Hauptfriedhofs mit Palmweihe</p>		<p>15.00 »Kreuz-Wegrand – Zuschauen oder mit dabei« Karfreitagsmeditation mit »Randgedanken« eines Mittäters (bitte Blumen mitbringen)</p>	<p>21.00 »Hoffnung« Feier der Osternacht</p>		
Christkönig			<p>15.00 Karfreitagsliturgie</p>		<p>10.00 Festgottesdienst zum Osterfest</p> <p>15.00 Messfeier in indischer Sprache</p>	
Heilig Geist	<p>► Sonntag, 13. April 2025</p> <p>11.00 Messfeier mit Palmweihe</p> <p>19.00 Messfeier</p>	<p>19.00 Messfeier zum Gründonnerstag mit Fußwaschung, anschließend Anbetungsstunde</p>	<p>6.00 Familienkreuzweg ab Heilig Geist nach St. Maximilian Kolbe – anschließend Frühstück</p> <p>9.00 Beichtgelegenheit</p> <p>15.00 Karfreitagsliturgie, musikalisch gestaltet vom Heilig-Geist-Chor und dem Vokalensemble Heilig Geist (zur Kreuzverehrung bitte Blumen mitbringen)</p>	<p>21.30 Feier der Osternacht</p>	<p>11.00 Festgottesdienst zum Osterfest (Orchestermesse) Heilig-Geist-Chor, Orchester, Solisten Leitung und Orgel: Martin Seiwert</p> <p>18.00 Ostervesper</p> <p>19.00 Festgottesdienst zum Osterfest</p>	
St. Josef	<p>► Sonntag, 13. April 2025</p> <p>10.00 Messfeier mit Palmweihe</p> <p>13.00 Messfeier in polnischer Sprache</p>		<p>11.00 Kreuzwegandacht für Familien</p> <p>18.00 Karfreitagsliturgie in polnischer Sprache</p>	<p>10.30 Speisenweihe der polnischen Mission</p>	<p>5.30 Auferstehungsfeier</p> <p>13.00 Messfeier in polnischer Sprache</p>	<p>10.00 Messfeier</p> <p>13.00 Messfeier in polnischer Sprache</p>
St. Kilian	<p>► Samstag, 12. April 2025</p> <p>17.00 Beichtgelegenheit</p> <p>17.30 Messfeier mit Palmweihe</p>				<p>8.00 Auferstehungsfeier, anschließend Osterfrühstück im Pfarrzentrum</p>	
St. Kilian/ krosskirche	<p>► Sonntag, 13. April 2025</p> <p>19.00 palmsonntag@kross</p>	<p>19.00 gründonnerstag@kross</p>	<p>11.00 Kreuzweg</p> <p>19.00 karfreitag@kross</p>	<p>22.30 osternacht@kross</p>		
Krankenhaus St. Josef						<p>8.30 Messfeier</p>

▼ Irrtum und Änderungen vorbehalten

Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen



STADTGFARREI
HEILIG GEIST
SCHWEINFURT

	PALMSONNTAG 12./13. April 2025	GRÜNDONNERSTAG 17. April 2024	KARFREITAG 18. April 2025	KARSAMSTAG 19. April 2025	OSTERSONNTAG 20. April 2025	OSTERMONTAG 21. April 2025
Leopoldina-Krankenhaus	<p>► Sonntag, 13. April 2025</p> <p>10.00 Messfeier (Livestream über Facebook: St. Stephanus Kapelle Leopoldina Krankenhaus Schweinfurt)</p>	18.00 Messfeier	15.00 Karfreitagsliturgie		10.00 Messfeier mit Osterliturgie (Livestream über Facebook: St. Stephanus Kapelle Leopoldina Krankenhaus Schweinfurt)	10.00 Messfeier
Maria Hilf	<p>► Samstag, 12. April 2025</p> <p>17.00 Messfeier mit Palmweihe</p>		<p>10.00 Kreuzweg durch die Gartenstadt</p> <p>10.00 Kreuzwegandacht für Kinder</p> <p>15.00 Karfreitagsliturgie (bitte Blumen mitbringen)</p>		5.30 Auferstehungsfeier, anschließend Osterfrühstück im Pfarrsaal	<p>10.30 Emmausgang (ab »Sachs-Grab«, Hauptfriedhof) parallel Emmausgang für Familien mit Kindern (Treffpunkt: Spielplatz Pfisterplatz)</p> <p>11.15 Messfeier</p>
St. Maximilian Kolbe	<p>► Sonntag, 13. April 2025</p> <p>10.00 Palmweihe an der Linde, anschließend Gottesdienst für Kinder und ihre Familien in der Unterkirche</p>			21.00 Feier der Osternacht		9.30 Messfeier
St. Michael		18.30 Gründonnerstagsfeier mit Wort, Brot und Fisch (Anmeldung bis 8. April 2025 über Pfarrbüro oder Homepage)				10.00 Familiengottesdienst, musikalisch gestaltet von der Band FUNTASY, anschließend Beisammensein bei Sekt, Orangensaft und »Mürbe Hasen«
St. Peter und Paul	<p>► Sonntag, 13. April 2025</p> <p>9.30 Palmweihe mit Prozession ab Kindergarten, anschließend Messfeier, parallel Kinderkirche (Bühne)</p>		<p>9.30 Kreuzwegandacht</p> <p>10.00 Ökumenischer Familienkreuzweg ab Deutschfeldfriedhof</p> <p>15.00 Karfreitagsliturgie (bitte Blumen mitbringen)</p>		9.30 Festgottesdienst zum Osterfest	
Friederike-Schäfer-Heim		10.00 Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung				
Maininsel				9.30 Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung		

▼ Irrtum und Änderungen vorbehalten

Seelsorgeteam der Stadtpfarrei



Stephan Eschenbacher, Teampfarrer
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 3880868
stephan.eschenbacher@bistum-wuerzburg.de



Maria Garsky, Pastoralreferentin
Adolf-Kolping-Straße 2 | ☎ 09721 31520
maria.garsky@bistum-wuerzburg.de



Joachim Werb, Diakon
St.-Anton-Straße 10 | ☎ 09721 299384
joachim.werb@bistum-wuerzburg.de



Bernhard Konz, Diakon mit Zivilberuf
Schulstesstraße 32 | ☎ 09721 21485
bernhard.konz@bistum-wuerzburg.de



Christoph Warmuth, Teampfarrer
Albert-Schweitzer-Straße 1 | ☎ 09721 930451
christoph.warmuth@bistum-wuerzburg.de



Barbara Hornung, Pastoralreferentin
Feuerbergstraße 61 | ☎ 09721 3870045
barbara.hornung@bistum-wuerzburg.de



Stefan Philipps, Diakon
Florian-Geyer-Straße 11 | ☎ 09721 4998140
kontakt@supervision-philipps.de



Hans-Georg Mager, Diakon i. R.
St.-Anton-Straße 8 | ☎ 09721 7937740
mager_h-g@freenet.de



Patrizia Sormani, Pastoralreferentin
Engelbert-Fries-Straße 15 | ☎ 09721 82465
patrizia.sormani@bistum-wuerzburg.de



Walter Ziegler, Diakon
Albert-Schweitzer-Straße 1 | ☎ 0157 74209578
diakon.ziegler@gmx.de



Michael Stöcker, Pastoralreferent
Albert-Schweitzer-Straße 1 | ☎ 09721 4760690
michael.stoecker@bistum-wuerzburg.de

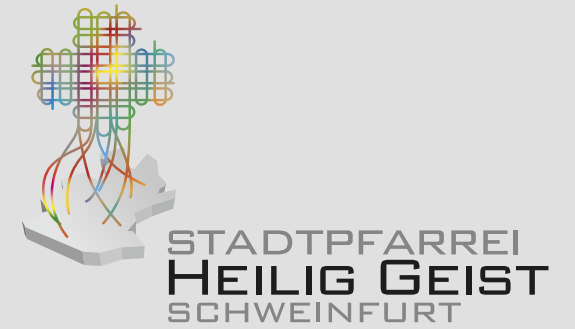


Josef Eberhorn, Diakon mit Zivilberuf
Feuerbergstraße 61 | ☎ 09721 33276
josef.eberhorn@bistum-wuerzburg.de

Priester mit Seelsorgeauftrag



Franz Feineis,
Krankenhauspfarrer
Gustav-Adolf-Straße 8
☎ 09721 720-0



Die Seiten Ihrer Gemeinde

DAS SEELSORGETEAM DER STADTPFARREI	26 – 27
ST. ANTON	28 – 29
CHRISTKÖNIG	30 – 31
HEILIG GEIST	32 – 33
DIE PFARRESEKRETÄRINNEN DER STADTPFARREI	33
ST. JOSEF	34
ST. KILIAN	35 – 36
MARIA HILF	36 – 37
ST. MAXIMILIAN KOLBE	38 – 39
ST. MICHAEL	40
ST. PETER UND PAUL	41 – 43



Gemeindeleiter
Joachim Werb, Diakon

St.-Anton-Straße 8 | ☎ 09721 299384
joachim.werb@bistum-wuerzburg.de



Hans-Georg Mager, Diakon i. R.
St.-Anton-Straße 8 | ☎ 09721 7937740
mager_h-g@freenet.de



Monika Seibold
PGR



Monika Neubert
PGR



Kirchenpfleger
z. Zt. vakant



Eileen Herterich

St.-Anton-Straße 8, 97422 Schweinfurt
☎ 09721 21600 | Fax 09721 299444
st-anton.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de
🕒 Do: 13.00 – 16.00 Uhr

St. Anton

»AM ASCHERMITTWOCH IST ALLES VORBEI« ...

Die bekannte Liedzeile atmet zwar die Wehmut der Faschingsbegeisterten über das temporäre Ende ihres närrischen Tuns, aber sie benennt auch eine wichtige und hoffnungsvolle Wegmarke christlicher Tradition. Dieser Tag ist weniger von Wehmut, sondern vielmehr von Zuversicht und Chance geprägt. Die folgenden 40 Tage bieten ja gerade die Chance nicht nur zum persönlichen Neuanfang, sondern auch zum Neustart in Gesellschaft, Politik und Kirche. Denn mit dem Aschermittwoch ist noch lange nicht das alles vorbei, was vorher geschehen ist.

So wird uns zum Beispiel das Ergebnis der gerade mal 10 Tage vorher stattgefundenen Bundestagswahl noch lange erhalten bleiben. Ein starkes Signal wäre es, wenn die politischen Kräfte den Aschermittwoch auch zum Innehalten, zur Umkehr oder gar zur Buße nutzen würden. Denn der gesellschaftliche Mainstream bedarf eines Stopps, ja sogar der Umkehr. Gerade dann, wenn man das Wahlkreuz nicht nur auf dem Schein gemacht hat, um den demokratischen Schein des Landes zu wahren. Wenn das Kreuz als Zeichen des Bekenntnisses zum Geist Jesu Bedeutung hat, dann gilt es weiter um Demokratie, (Meinungs)freiheit, Offenheit, Toleranz und Antidiskriminierung zu kämpfen – gegen allen Populismus, Radikalismus, gegen alle fühlbare Verfassungsfeindlichkeit und menschenverachtende Programmatik. Da ist jeder von uns gefragt. Und wir können bei uns in der Kirche, ja ganz konkret in unserer Gemeinde St. Anton und in der Stadtpfarre Heilig Geist, damit anfangen.

Eine andere, weitaus weniger bekannte Liedzeile aus den frühen 1990er-Jahren möchte ich dazu anstimmen: »Hoffen, wider alle Hoffnung, glauben, dass es dennoch weitergeht«. So wurde in vielen Gottesdiensten seitdem gesungen und zuversichtlich geglaubt, dass es möglich ist, sowohl Gesellschaft wie Kirche zu einem Ort der Menschenwürde, der Barmherzigkeit, der Nächsten- und Gottesliebe und einer intakten Schöpfung zu machen – wider aller gescheiterten Hoffnung, wider aller weltpolitischen und europäischen Entwicklungen!

Das Motto des Hauses »casa Vielfalt« setzt dazu ein kleines, aber unmittelbares Zeichen. Die zahlreichen Veranstaltungen konkretisieren die Idee eines Zusammenlebens unter dem Kreuz und im Zeichen Jesu. Interkulturelle Begegnung, niederschwelliges Zusammensein, Offenheit für Menschen aller Nationen und kultureller

St. Anton

Hintergründe gehören zum täglichen Geschehen im Foyer, in den Beratungsdiensten der Caritas, im Café Charisma und in der Kirche. Das lässt hoffen, dass es dennoch »weitergeht« trotz zunehmender Fremdenfeindlichkeit, Intoleranz, Ichdenken und Manipulation durch Medien aller Couleur. Dass dieser Weg nicht einfach ist, dass er sogar zum Kreuzweg mit Scheitern, Schmerzen und Misserfolg werden kann, zeigt uns das Ziel, auf das wir uns vom Aschermittwoch aus Woche für Woche zubewegen. Der Karfreitag gehört ebenso dazu, wie die österliche Hoffnung, wider alle Hoffnung, dass es auch über den Tod hinaus dennoch weitergeht.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gute, chancenreiche Zeit der Umkehr, des Neuanfangs und Standhaftigkeit in christlicher Hoffnung.

DIAKON JOACHIM WERB
GEMEINDELEITER ST. ANTON



RÜCKBLICK | MUSIKALISCHE FRIEDENSMATINEE

Die musikalische Gestaltung der Friedensmatinee am 26. Januar 2025 lag in den bewährten Händen von Gerhard Vonend an der Orgel und am Klavier. Gabi Treutlein wies auf die aktuelle globale Situation in Bezug auf Kriege hin und schlug den Bogen zur Bergpredigt, in der Jesus Wegweiser zum Frieden aufgezeigt hat. Die bekannten Lieder wurden von den Gottesdienstbesuchern zum Teil kräftig mitgesungen, englische Liedtexte von Gabi Treutlein zusammengefasst und interpretiert. Sehnsucht nach einer friedlicheren Welt kam unter anderem in Gebeten zum Ausdruck.

Fazit dieser Matinee: Der Frieden muss im Kleinen beginnen, in jedem einzelnen Menschen.

- Angebote der KAB St. Anton-St. Peter und Paul ▶ Seite 14
- Angebote des Frauenbundes St. Anton-St. Peter und Paul ▶ Seite 17
- Angebote des Seniorenkreises St. Anton ▶ Seite 20

St. Anton

☛ GOTTESDIENSTE UND MEHR IN ST. ANTON

- Sonntag, 9. März 2025 | 10.30 Uhr
Gottesdienst zum Fastenaufakt – mit Gudrun Welker (Gitarre, Gesang) und Joachim Werb.
Musikalisch meditative Impulse, Texte und offene Tischgemeinschaft
- ab Mittwoch, 12. März 2025 | 11.45 Uhr
Wöchentliche Impulse zur Fastenzeit
Nähere Informationen zu diesem Angebot finden Sie ▶ auf SEITE 19
- Sonntag, 16. März 2025 | 10.15 Uhr
»Viertel-vor-Gebet« – Thema: »Kirchenaustritte«
▶ 10.30 Uhr: **Messfeier mit Verabschiedung der »alten« KV-Mitglieder.**
- Sonntag, 23. März 2025 | 18.00 Uhr
»Panmagie« – Konzert zur Fastenzeit
Nähere Informationen zu diesem Angebot finden Sie ▶ auf SEITE 19
- Samstag, 5. April 2025 | 16.00 Uhr
Einweihung und Segnung des neuen Außenspielgeländes des Kinderhauses casa Vielfalt »vor der Kirche« (KiTa-Hof) – mit der KiTa St. Anton, der schulvorbereitenden Einrichtung der Caritas und der Frühförderstelle der Caritas – anschließend Messfeier
- Sonntag, 11. Mai 2025 | 10.30 Uhr
Wort-Gottes-Feier »Himmelbunt für Jung und Alt«
- Sonntag, 18. Mai 2025 | 10.15 Uhr
»Viertel-vor-Gebet« ▶ 10.30 Uhr: Messfeier
- Sonntag, 22. Juni 2025 | 10.15 Uhr
»Viertel-vor-Gebet« ▶ 10.30 Uhr: **Messfeier zum Patrozinium, anschließend Sektempfang**
- Sonntag, 13. Juli 2025 | 10.15 Uhr
»Viertel-vor-Gebet« ▶ 10.30 Uhr: Messfeier
- Sonntag, 20. Juli 2025 | 10.30 Uhr
Wort-Gottes-Feier »Himmelbunt für Jung und Alt«
- Sonntag, 27. Juli 2025 | 10.30 Uhr
Musikalische Friedensmatinee

▶ Die Gottesdienste der Kar- und Ostertage entnehmen Sie bitte der Übersicht ▶ ab Seite 22

Christkönig



Gemeindeführer
Michael Stöcker, Pastoralreferent
Albert-Schweitzer-Straße 1 | ☎ 09721 4760690
michael.stoecker@bistum-wuerzburg.de
Sprechzeit: mittwochs, 15.30 – 16.30 Uhr



Walter Ziegler, Diakon
Albert-Schweitzer-Straße 1
☎ 0157 74209578
diakon.ziegler@gmx.de



Inge Hofmann
PGR



Bernhard Przybilla
PGR

Kirchenpfleger z. Zt. vakant



Katrin Ledwig-Schreiner
Albert-Schweitzer-Straße 1, 97424 Schweinfurt
☎ 09721 82723 | Fax 09721 930452
christkoenig.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de
🕒 Mi: 9.00 – 12.00 Uhr

Gemeindeführungsteam

Pfarrbüro

Christkönig

FEUCHTFRÖHLICHE ERINNERUNG VIEL WASSER BEI EINEM BESONDEREN GOTTESDIENST

Normalerweise ist in einer Kirche der Weihwasserbehälter im Eingangsbereich der einzige Ort, an dem man mit Wasser in Kontakt kommt. Gleich acht solche Stellen hatten Pastoralreferent Michael Stöcker und das Vorbereitungsteam, unterstützt von den Ehe- und Familienseelsorgern Birgit Kestler und Ullrich Göbel, in der Christkönig-Kirche aufgebaut. Dort konnten Kinder und Erwachsene das Element Wasser beim Tauferinnerungsgottesdienst am 12. Januar »hautnah« spüren und erfahren, was Wasser bewirkt.



Spritzig oder still?! – an der Trinkstation genossen viele den Durstlöcher. Ein Handwaschbecken und die Waschmaschine wiesen auf die reinigende Wirkung von Wasser hin. Ausprobieren ausdrücklich erwünscht! Ob und welches Material Wasser trägt, erforschten Kinder und Eltern beim Basteln von Papierschliffchen und bei der Experimentierstation mit Hölzchen, Blättern oder Schrauben. Zur Ruhe kamen Große wie Kleine in der kleinen

Christkönig

Seitenkapelle beim Hören auf das sanfte Plätschern einer Quelle. Am Taufbecken schließlich waren alle eingeladen, sich gegenseitig zu segnen und sich ein gutes Wort zu sagen, was zu manch inniger Umarmung führte.

In seiner Ansprache erinnerte Pastoralreferent Stöcker die gut 30 Familien daran, dass für jeden und jede bei der Taufe das gilt, was auch Jesus bei seiner Taufe nach biblischem Zeugnis von Gott erfahren hat: Du bist mein geliebtes Kind. Schön, dass es dich gibt. Du gefällst mir! Es tue gut, sich immer wieder daran zu erinnern und es sich auch so oft es geht gegenseitig zu sagen und spüren zu lassen.

Die Anregung setzten viele beim Friedensgruß gleich in die Tat um.

Der Familiensegen war für viele der berührende Abschluss der buchstäblich feucht-fröhlichen Erinnerungsfeier.

Zur guten Stimmung trug auch Raffael di Gioia mit seiner Tochter bei, die den Gottesdienst musikalisch gestalteten. Im Anschluss an den Gottesdienst trafen sich noch einige Familien beim Mitbring-Brunch im Pfarrsaal. Dort gab es zu den mitgebrachten Speisen unter anderem Apfelschorle und – natürlich – ganz viel Wasser.

BITTE VORMERKEN: PFARRFEST IM JUBILÄUMSJAHR

Die KAB lädt wieder zum Pfarr- und Kindergartenfest im Juli ein.

Am 12. Juli beginnt das Festwochenende mit der »Schubertmesse« und anschließendem Festbetrieb.

Am Sonntag, 13. Juli findet die Aufführung des Kindergartens statt. Ein Kuchenbuffet, verschiedene Grillspezialitäten und die beliebten Sardinenbrötchen sind Teil des vielfältigen Speise- und Getränkeangebots.

Christkönig

JUBILÄUM AM BERGL 60 JAHRE CHRISTKÖNIG

Neben dem Wasserturm und der Auferstehungskirche ist sie eines der »Wahrzeichen« am Bergl: die Christkönig-Kirche. Am 19. Dezember 2025 sind es 60 Jahre her, dass der damalige Bischof Josef Stangl die Kirche eingeweiht hat.

Über das Jahr 2025 verteilt wollen wir mit verschiedenen Veranstaltungen das kleine Jubiläum feiern, dankbar erinnern und bewusst machen, dass dieses Gotteshaus über sechs Jahrzehnte hinweg vielen Menschen im Stadtteil in unterschiedlicher Weise spirituell und gesellschaftlich Heimat war und ist. Angedacht sind bisher zwei Orgelkonzerte sowie ein Abend mit Bilderrückblick und Erzählungen von »Zeitzeugen« der verschiedenen Dekaden.

Weitere Informationen und Termine zu den konkreten Veranstaltungen veröffentlichen wir über die Tagespresse, über Plakate und die Homepage www.stadtkirchesw.de.



Christkönig Schweinfurt

Heilig Geist



Gemeindeleiter

Stephan Eschenbacher, Teampfarrer
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 3880868
stephan.eschenbacher@bistum-wuerzburg.de



Bernhard Konz, Diakon mit Zivilberuf
Schultesstraße 32 | ☎ 09721 21485
bernhard.konz@bistum-wuerzburg.de



Elisabeth Langen
PGR

Paul Büttner
Kirchenpfleger



**Claudia Ehrbar, Eileen Herterich,
Katrin Ledwig-Schreiner, Michaela Schmitt,
Christine Seger**

Schultesstraße 32, 97421 Schweinfurt
☎ 09721 21485 | Fax 09721 185271
heilig-geist.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de

- 🕒 Mo: 9.00 – 12.00 Uhr
- 🕒 Di: 9.00 – 12.00 Uhr | 14.00 – 16.00 Uhr
- 🕒 Mi: 9.00 – 15.00 Uhr
- 🕒 Do: 9.00 – 12.00 Uhr
- 🕒 Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Heilig Geist

TAUFBEREITUNG HEILIG GEIST UND ST. KILIAN

Liebe Eltern,

Sie haben ein Kind bekommen. Herzlichen Glückwunsch dazu! Sie überlegen, ob und wann Sie es taufen lassen sollen?

Wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns gemeinsam über die Bedeutung und Sinnhaftigkeit dieses grundlegenden Sakraments auszutauschen und das Geheimnis Ihres Kindes nach seiner Taufe etwas zu betrachten. Dazu bieten wir Ihnen an, sich an einem Abend mit uns in kleiner Runde, gegebenenfalls mit anderen Taufeltern und -paten zusammen, auf die Taufe Ihres Kindes inhaltlich vorzubereiten. Diese Vorbereitung bedeutet nicht zwingend, dass Ihr Kind beim nächsten Tauftermin auch dieses Sakrament erhält, sondern Sie können sich nach diesem Gespräch entscheiden und einen möglichen Termin für sich auswählen.

Als inhaltliche Vorbereitungstermine bieten wir Ihnen für die nächsten Monate an:

- Donnerstag, 13. März 2025 | 15.00 Uhr
- Freitag, 4. April 2025 | 16.00 Uhr
- Montag, 5. Mai 2025 | 17.00 Uhr
- Mittwoch, 4. Juni 2025 | 15.00 Uhr
- Freitag, 11. Juli 2025 | 17.00 Uhr

Die Katechesen an den vorgenannten Terminen dauern ca. 1,5 Stunden und finden im Pfarrzentrum St. Kilian in der Friedrich-Stein-Straße 30 statt.

Bitte geben Sie uns bis zwei Tage vorher Bescheid, ob Sie zu dem jeweiligen Termin kommen. (Pfarrbüro Heilig Geist unter ☎ 09721 21485).

Nach Ihrer Vorbereitungszeit für die konkrete Ausgestaltung Ihrer Taufzeremonie werden wir dann gemeinsam mit Ihnen Ihre Taufe in einem Taufgespräch festlegen. Dieses findet im Pfarrbüro St. Kilian in der Friedrich Ebert-Straße 24 statt und dauert je nach Ihrer Vorbereitung ca. 30 Minuten.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Abend mit Ihnen!

IHR DIAKON BERNHARD KONZ UND TEAM

Link zu diesen Informationen auf den
Internetseiten der Stadtkirche Schweinfurt ▶



Die Pfarrsekretärinnen der Stadtpfarrei



Claudia Ehrbar

Heilig Geist | St. Maximilian Kolbe
St. Peter und Paul
claudia.ehrbar@bistum-wuerzburg.de



Eileen Herterich

Heilig Geist | St. Anton
eileen.herterich@bistum-wuerzburg.de



Katrin Ledwig-Schreiner

Heilig Geist | Christkönig
katrin.ledwig-schreiner@bistum-wuerzburg.de



Michaela Schmitt

Heilig Geist | St. Kilian
michaela.schmitt@bistum-wuerzburg.de



Christine Seger

Heilig Geist | Maria Hilf
christine.seger@bistum-wuerzburg.de



Anne Weimann

St. Michael
anne.weimann@bistum-wuerzburg.de

Heilig Geist



ERSTKOMMUNION 2025

Seit November 2024 bereiten sich 26 Kinder aus den Gemeinden Christkönig, St. Josef, St. Kilian, St. Michael und Heilig Geist auf ihre Erste Heilige Kommunion vor.

In Gruppen- und Familientreffen, durch die Mitfeier verschiedener Gottesdienste und durch die Teilnahme an Veranstaltungen der Gemeinden und Stadtpfarrei (wie z.B. Gestaltung der Kinderkrippenfeier, Sternsingeraktion) kommen sie Jesus näher und lernen Kirche vor Ort kennen.

Schon heute laden wir Sie ganz herzlich zur Feier der Erstkommunion am Sonntag, 27. April 2025, 10.00 Uhr, in die Heilig Geist Kirche ein.

Der feierliche Gottesdienst wird von der Band Intakt mitgestaltet.

St. Josef



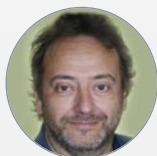
Gemeindeleiterin
Patrizia Sormani, Pastoralreferentin
Engelbert-Fries-Straße 15 | ☎ 0167 57630680
patrizia.sormani@bistum-wuerzburg.de
Sprechzeit: donnerstags, 11.00 – 13.00 Uhr



Walter Ziegler, Diakon
Albert-Schweitzer-Straße 1
☎ 0157 74209578
diakon.ziegler@gmx.de



Anja Mantel, PGR



Roland Mantel, PGR

Thomas Schenkel, Kirchenpfleger

Bei Fragen und Anregungen erreichen Sie das Pfarrbüro Heilig Geist unter folgenden Kontaktdaten:

Claudia Ehrbar, Eileen Herterich, Katrin Ledwig-Schreiner, Michaela Schmitt, Christine Seger

Schultesstraße 32, 97421 Schweinfurt
☎ 09721 21485 | Fax 09721 185271
heilig-geist.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de

- 🕒 Mo: 9.00 – 12.00 Uhr
- 🕒 Di: 9.00 – 12.00 Uhr | 14.00 – 16.00 Uhr
- 🕒 Mi: 9.00 – 15.00 Uhr
- 🕒 Do: 9.00 – 12.00 Uhr
- 🕒 Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

St. Josef

LIEBE GEMEINDEMITGLIEDER UND FREUNDE VON ST. JOSEF

Nachträglich möchte ich mich bei unserem KiTa-Team für die schöne Krippenfeier bedanken. Besonders dankbar bin ich Frau Irene Weth für die musikalische Gestaltung!

Seit Januar haben wir eine neue Kirchenverwaltung!

Die im November gewählten Kirchenverwaltungsmitglieder haben die Wahl angenommen und das für uns so wichtige Gremium hat nun wieder Bestand. Ich danke Herrn Thomas Schenkel, Herrn Döpfner, Frau Kirchner und Herrn Stremel für Ihre Bereitschaft, für das finanzielle Wohl der Gemeinde St. Josef und ihre Gebäude zu sorgen. Es sind Anträge sowohl für die seitliche Eingangstür, als auch die Außenpfeiler gestellt, so dass demnächst diese Reparaturmaßnahmen tatsächlich auch ihren Anfang nehmen sollten.

Unser Seniorenkreis braucht eine neue Leitung!

Das Team um Frau Ursula Münch hört nach vielen Jahren und Veranstaltungen auf und sucht eine Mitstreiterin für Frau Claudia Kiesel, die sich die Leitung des Seniorenkreises als Tandem vorstellen könnte. Wir danken herzlich dem ehemaligen Seniorenteam und sind gespannt auf die kommende Entwicklung. (Interessierte können gerne Pastoralreferentin Patrizia Sormani ansprechen/ anrufen).



Für die kommende Zeit, für den Frühling wünsche ich uns allen neue Kraft! Bleiben Sie behütet!

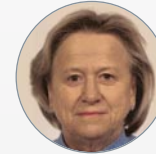
IHRE SEELSORGERIN
PATRIZIA SORMANI

► Die Gottesdienste der Kar- und Ostertage entnehmen Sie bitte der Übersicht ► ab Seite 22

St. Kilian



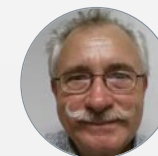
Gemeindeleiterin
Barbara Hornung, Pastoralreferentin
Feuerbergstraße 61 | ☎ 09721 3870045
barbara.hornung@bistum-wuerzburg.de



Margot Eck
PGR



Gabi Henz



Hubert Henz
Kirchenpfleger



Michaela Schmitt
Friedrich-Ebert-Straße 24, 97421 Schweinfurt
☎ 09721 21466 | Fax 09721 25391
st-kilian.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de
🕒 Mo: 9.00 – 12.00 Uhr

St. Kilian

STERNSINGER-DANKESCHÖN

Nach der Sternsingeraktion am 5. und 6. Januar 2025 trafen sich die Sternsinger von St. Maximilian Kolbe und St. Kilian am Freitag, 24. Januar 2025 zu einer Dankgottesdienstfeier in der Krosskirche von St. Kilian.

In dieser Andacht wurde den Kindern noch einmal für ihre Bereitschaft, sich für andere einzusetzen gedankt. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Kinder engagieren, auf die Straße gehen, um an Häusern und Wohnungen zu klingeln den Segen zu bringen und für andere Kinder in der Welt zu sammeln.

Nach einem Impuls in der Kirche, der mit schönen Liedern untermalt wurde, ging es weiter ins Pfarrzentrum von St. Kilian. Es wurden gemeinsame Spiele durchgeführt und zur Stärkung gab es anschließend eine gute Pizza und Getränke.

Die Sternsingeraktion ist die größte Aktion weltweit, die von Kindern für Kinder durchgeführt wird.

Die Sternsinger sammelten im Gemeindegebiet von St. Kilian 2.858,59 Euro und von St. Maximilian Kolbe 2.415,- Euro.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Sternsängern und allen Spendern!



DANKESCHÖN-TREFFEN

Allen Engagierten in St. Kilian wollen wir am **Samstag, 31. Mai 2025** Vergelt's Gott sagen.

Wir beginnen um **17:30 Uhr** mit der Messfeier in St. Kilian. Anschließend ist für das leibliche Wohl im Pfarrzentrum für alle gesorgt. ...►

► St. Kilian

KILIANI 2025

Das Pfarrfest der Gemeinde St. Kilian findet statt am **Sonntag, 6. Juli und Montag, 7. Juli 2025**.

Beginn ist am Sonntag um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst auf dem Festplatz. Ab 11.30 Uhr laden wir zum Mittagessen ein.

Die Kaffeebar öffnet im Anschluss an das Mittagessen.

Für Kinder gibt es ab 15.00 Uhr Bastel-, Mal- und Spielangebote im Kindergarten.

Zur Unterhaltung spielen ab 17.30 Uhr »Die Kellermäster«.

Am Montag gibt es im Pfarrzentrum ab 14.30 Uhr nochmals Kaffee und Kuchen für Senioren.

Ab 17.30 Uhr spielt zum Festausklang zur Unterhaltung »Harry's Musik XL«.



TAUFVORBEREITUNG HEILIG GEIST UND ST. KILIAN

Informationen und Termine zu diesem Angebot finden Sie auf der Gemeindeseite von Heilig Geist ► **SEITE 33**

• Angebote des Seniorenkreises St. Kilian ► Seite 21

Gemeindeleitungsteam

Pfarrbüro

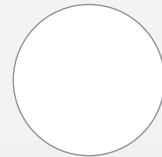
Maria Hilf



Gemeindeführer
Stephan Eschenbacher, Teampfarrer
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 3880868
stephan.eschenbacher@bistum-wuerzburg.de



Christian Starodub
PGR



Kirchenpfleger
z. Zt. vakant



Christine Seger
Fritz-Soldmann-Straße 33, 97424 Schweinfurt
☎ 09721 41103 | Fax 09721 471604
maria-hilf.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de
🕒 Do: 13.00 – 16.00 Uhr

DIE9 plus in der Fastenzeit 2025

Maria Hilf

ICH-BIN-DA-GOTTESDIENSTE

Seit dem September 2024 feiern wir in Maria Hilf etwa einmal im Monat »Ich-bin-da-Gottesdienste«.

Das Konzept ist bewusst ein offenes und umfasst eine Vielzahl von Möglichkeiten. So haben wir bereits ein Friedensgebet, einen Gottesdienst ausgehend von frei erzählten Märchen, intensive Einzelsegnung, offenes Liedersingen, vorweihnachtliche Lichtfeier, klassisches Taizé-Gebet, ... erleben dürfen.

Die Gaben der Vorbereitenden prägen diese Gottesdienste individuell – und im Zentrum steht immer die Erfahrung: Gott ist mit uns; wir können uns ihm anvertrauen und ganz unterschiedlich die Stärkung für die kommende Zeit erfahren.

Wir freuen uns über die bisherige positive Resonanz, die vielen verschiedenen Zugänge und die dabei entstehende Gemeinschaft.

Das Team der Vorbereitenden hat noch viele Ideen – der Gottesdienstordnung und den Aushängen können Sie entnehmen, wann in Maria Hilf wieder zum Ich-bin-da-Gottesdienst eingeladen wird.

Schön, wenn dann auch Sie sagen: »Ich bin da!«

CHRISTOPH BECK

KAR- UND OSTERTAGE IN MARIA HILF

Die intensiven und symbolträchtigen, Glauben stärkenden und Emotionen ansprechenden Kar- und Ostertage wurden bei uns in der Gartenstadt schon immer in einer Reihe von vielfältigen liturgischen Angeboten gefeiert.

Wir freuen uns darauf, auch heuer den Weg von Palmsonntagsjubel, Karfreitagstrauer und Osterfreude mit verschiedenen Stationen gemeinsam begehen zu können.

Am Vorabend zum Palmsonntag werden wir im Gottesdienst in Maria Hilf wie gewohnt Palmbuschen segnen und verteilen.

Maria Hilf

Am Karfreitag sind vormittags um 10.00 Uhr alle Kinder herzlich eingeladen, den Kreuzweg mit verschiedenen Sinnen nachzuvollziehen; parallel findet der Kreuzweg durch die Gartenstadt statt, bei dem wir das Kreuz buchstäblich auf uns nehmen und durch unser Stadtviertel tragen, begleitet von geistlichen Impulsen.

Um 15.00 Uhr zur Sterbestunde Jesu begehen wir die feierliche Karliturgie. Bitte bringen Sie zur Kreuzverehrung Blumen oder blühende Zweige mit, die dann für den Osterschmuck verwendet werden.

Mit dem Osterfeuer am frühen Ostermorgen wird zeichenhaft die Dunkelheit überwunden. Christoph Beck und Christof Bärhausen (*ehemaliger Pastoralreferent in Maria Hilf*) werden die Auferstehungsfeier um 5.30 Uhr mit uns gestalten und feiern. Es ist gute Tradition, den Ostermorgen mit einem gemeinsamen Frühstück in den Pfarreiräumen ausklingen zu lassen. Herzliche Einladung, die Osterfreude in gemütlicher gemeinsamer Runde zu erleben!

Die ökumenische österliche Andacht auf dem Hauptfriedhof am Vormittag des Ostersonntags wie auch der in Kooperation mit St. Anton stattfindende Emmausgang (*am Ostermontag beginnend um 10.30 Uhr am Sachs-Grab, endend mit der Eucharistiefeier in Maria Hilf*) lassen die Osterbotschaft in besonderer Weise erlebbar werden.

CHRISTOPH BECK



DIE9 plus in der Fastenzeit 2025



Gemeindeleiterin
Barbara Hornung, Pastoralreferentin
Feuerbergstraße 61 | ☎ 09721 3870045
barbara.hornung@bistum-wuerzburg.de
Sprechzeit: montags, 14.00 – 16.00 Uhr



Josef Eberhorn, Diakon mit Zivilberuf
Feuerbergstraße 61 | ☎ 09721 33276
josef.eberhorn@bistum-wuerzburg.de
Sprechzeit nach Absprache



Adelheid Saul
PGR



Antje Müller



Erika Ziegler



Claudia Ehrbar
Feuerbergstraße 61, 97422 Schweinfurt
☎ 09721 3924 | Fax 09721 3925
st-maximilian-kolbe.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de
🕒 Mo: 13.00 – 16.00 Uhr

St. Maximilian Kolbe

ZELTLAGER 2025

Die Jugend von St. Maximilian Kolbe lädt ganz herzlich alle Mädchen und Jungen zum Sommerzeltlager ein. Dieses Jahr fahren wir mit dem Bus ins Allgäu. Der Zeltplatz liegt in Rettenbach in der Nähe des Auerbergs.

Das Zeltlager beginnt am **Samstag, 2. August 2025** und endet am **Freitag, 8. August 2025**.

Die Kinder können sich auf eine unvergessliche Landschaft und Woche freuen. Während dieser Zeltlagerwoche ist alles ein bisschen anders.

Geschlafen wird in 10-Mann-Zelten. Verpflegt werden wir durch unser erfahrenes Küchenteam, das uns jeden Tag mit Frühstück, Mittag- und Abendessen versorgt.

Neben einer tollen Landschaft erwartet dich eine abwechslungs- und ereignisreiche Woche. So besteht unser Programm unter anderem aus schönen Abenden am Lagerfeuer und Ausflügen ins Voralpenland, das mit einigen Überraschungen auf uns wartet. Außerdem gibt es viele weitere spaßige Aktionen und einmalige Erlebnisse.

Der Teilnehmerbeitrag für das Zeltlager beträgt inklusive Hin- und Rückfahrt mit dem Reisebus, Zeltunterkunft, Zeltplatzgebühr, Betreuung durch ausgebildete Gruppenleiter, köstlicher Verpflegung und einem abenteuerlichen Programm • 130,- Euro für 1 Kind • 250,- Euro für 2 Kinder • 360,- Euro für 3 Kinder.

Anmeldungen sind im Pfarrbüro und bei Diakon Josef Eberhorn erhältlich.

Gerne können Sie die Anmeldung auch per E-Mail unter jugend.maxkolbe.schweinfurt@gmx.de anfordern. Außerdem liegen sie in der Kirche aus.

DIAKON JOSEF EBERHORN UND DIE
JUGENDEITER VON ST. MAXIMILIAN KOLBE

ICH MÖCHTE MEIN KIND TAUFEN LASSEN DIE TAUFKATECHESE

Die aktuellen Termine finden Sie auf der Homepage:

[www.stadtkirchesw.de/gemeinden/
st-maximilian-kolbe/angebote-der-gemeinde](http://www.stadtkirchesw.de/gemeinden/st-maximilian-kolbe/angebote-der-gemeinde)

Dann: Taufkatechese – Tauftermine

DIAKON JOSEF EBERHORN
UND DAS TAUFKATECHETEN-TEAM
VON ST. MAXIMILIAN KOLBE UND ST. PETER UND PAUL

St. Maximilian Kolbe



KINDERKRIPPENFEIER

Unter dem Thema »Nur ein Strohalm« fand die Kinderkrippenfeier in St. Maximilian Kolbe statt. Über 25 Kinder vermittelten uns in einem Krippenspiel, dass Jesus uns oft im Kleinen – einem Strohalm – begegnet.

Klein, arm und hilflos kam er auf die Welt und seine Liebe gehört allen Menschen, egal ob groß oder klein, arm oder reich, ...



STERNSINGERAKTION ST. MAXIMILIAN KOLBE

»Erhebt eure Stimme – Sternsinger für Kinderrechte weltweit«. Unter diesem Motto stand die diesjährige Sternsingeraktion. Dazu wurden am »Dreikönigstag« 24 Sternsingerinnen und Sternsinger im Gottesdienst von Diakon Josef Eberhorn gesegnet und ausgesendet, um Segen in die Häuser zu bringen. Hochmotiviert und perfekt angekleidet machten sich jeweils Kaspar, Melchior und Baltasar, geführt von einem Sternträger, auf den Weg zu den Men-

schen am Deutshhof, wo sie freudig und dankbar empfangen und ihre Sprüche und Liedstrophen mit vielen Süßigkeiten belohnt wurden. Zusammen sammelten sie Spenden in Höhe von 2.415,- Euro, die Hilfsprojekten in Kenia und Kolumbien zugute kommen.

ADELHEID SAUL

► siehe hierzu auch »Sternsinger-Dankeschön« ► Seite 35

➤ TAUFERINNERUNGSFEIER

- Sonntag, 18. Mai 2025 | 10.00 Uhr
St. Maximilian Kolbe
- anschließend Brunch im Pfarrheim

Wir laden Eltern und Paten mit ihren Kindern ein.

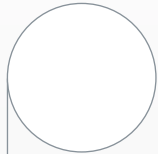
➤ BITTE VORMERKEN: PFARRFEST 2025

2025 findet unser Pfarrfest am 20./21. Juli 2025 in und um St. Maximilian Kolbe statt.

• Angebote des Seniorenkreises St. Maximilian Kolbe ► Seite 21

St. Maximilian Kolbe

St. Michael



Gemeindeleitung
z. Zt. vakant



Stefan Philipps, Diakon

Gespräche im Haus der Begegnung –
Supervision – Leiter des Brückenhauses
Florian-Geyer-Straße 11 | ☎ 09721 4998140
www.supervision-philipps.de



Gerhard Vonend
PGR



Hubert Kiesel
PGR



Dieter Rückert
Kirchenpfleger



Anne Weimann

Florian-Geyer-Straße 11, 97421 Schweinfurt
☎ 09721 7831-0 | Fax 09721 7831-31
st-michael.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de

🕒 Di: 9.00 – 12.00 Uhr

St. Michael

➔ **GRÜNDONNERSTAGSFEIER MIT WORT, BROT UND FISCH**

- Gründonnerstag, 17. April 2025 | 18.30 Uhr
St. Michael

► **Anmeldung bitte bis 8. April 2025 im Pfarrbüro oder per E-Mail unter st-michael.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de**

➔ **FAMILIENGOTTESDIENST MIT FUNTASY, ANSCHLIESSEND BEISAMMENSEIN BEI SEKT, ORANGENSAFT UND »MÜRBE HASEN«**

- Ostermontag, 21. April 2025 | 10.00 Uhr
St. Michael

➔ **ÖKUMENISCHER SEGnungSGOTTESDIENST FÜR MOTORRADFAHRER**

- Sonntag, 4. Mai 2025 | 10.00 Uhr
St. Michael

➔ **MAIANDACHT MIT DEN WEYERER MUSIKANTEN, ANSCHLIESSEND BEISAMMENSEIN IM INNENHOF**

- Samstag, 10. Mai 2025 | 16.30 Uhr
St. Michael



St. Peter und Paul



Gemeindeleiterin

Maria Garsky, Pastoralreferentin
Adolf-Kolping-Straße 2 | ☎ 09721 31520
maria.garsky@bistum-wuerzburg.de
Sprechzeit nach Vereinbarung



Heinz Jelitto
PGR



Dr. Oskar Zwirlein



Claudia Ehrbar

Adolf-Kolping-Straße 2, 97422 Schweinfurt
☎ 09721 31520 | Fax 09721 33119
st-peterpaul.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de

🕒 Mo: 9.00 – 12.00 Uhr

St. Peter und Paul

AUSBLICKE

Für Familien:

- Sonntag, 16. März 2025: Familiengottesdienst
- Palmsonntag, 30. März 2025: Kinderkirche auf der Bühne parallel zum Gemeindegottesdienst.

Auf geht's zur **KREUZBERGWANDERUNG 2025** am 5. Juli!
Für die geübteren Wanderer starten wir um 3.00 Uhr von St. Peter und Paul aus.

Für alle anderen geht es ab 8.00 Uhr mit dem Bus ebenfalls am Turm los und erst ab Bad Kissingen nach einem gemeinsamen Frühstück »zu Fuß« auf den Kreuzberg. Dankgottesdienst um 17.00 Uhr. Nach dem Abendessen geht es mit dem Bus nach Hause. Rückkehr ca. 21.00 Uhr in Schweinfurt.

Da der Bus uns ab Bad Kissingen begleitet, sind auch Teilstrecken von 6-7 km möglich. Auch für Familien ist dies deshalb interessant.

Weitere Infos und Bilder
der letzten Jahre ►



Über bekannte und vor allem neue »Gesichter« würden wir uns sehr freuen.

► **Anmeldung bei Familie Clemens unter ☎ 09721 40497 oder per E-Mail unter info@bikeleuchte.de**

• **Angebote des Seniorenkreises St. Peter und Paul ► Seite 20**

**ICH MÖCHTE MEIN KIND TAUFEN LASSEN
DIE TAUFKATECHESE**

Die aktuellen Termine finden Sie auf der Homepage:

[www.stadtkirchesw.de/gemeinden/
st-peter-und-paul/angebote-der-gemeinde](http://www.stadtkirchesw.de/gemeinden/st-peter-und-paul/angebote-der-gemeinde)

Dann: Taufe – mehr – Tauftermine

DIAKON JOSEF EBERHORN
UND DAS TAUFKATECHETEN-TEAM
VON ST. MAXIMILIAN KOLBE UND ST. PETER UND PAUL



► St. Peter und Paul

St. Peter und Paul

St. Peter und Paul

St. Peter und Paul

RÜCKBLICKE



Spendenübergabe: Die Antöner Narrenelf spendete unserem Kindergarten 1.000,- Euro



Schulgottesdienst mit Lehrer-Band Thema: Guter Hoffnung sein – Worauf hoffen wir?



»Vox Communis« war auch im Weihnachtsgottesdienst aktiv



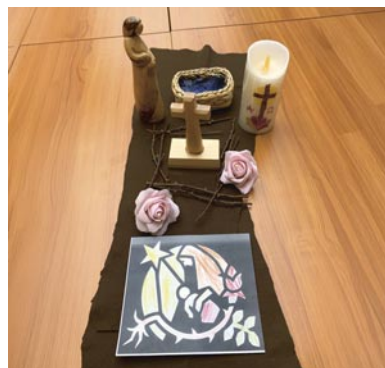
Unser Chor von St. Peter und Paul und St. Maximilian Kolbe: »Vox communis« sang am Zweiten Adventssonntag



Der Vierte Adventssonntag wurde vom »Wohnzimmerchor« mitgestaltet



Unsere Band »Godspell« und der Rotary-Club spendeten 1. 500,- Euro an Projekte in Tansania



Die Gottesdienste im Domicil sind auf demenziell Erkrankte abgestimmt, finden einmal im Monat statt und stehen auch für Interessierten von außen offen.



Die »Kirchturmspatzen« gestalteten das Krippenspiel in der Kindermette



Unsere Sternsinger

